

Teningen Nachrichten

www.teningen.de



Amtsblatt der Gemeinde Teningen

42. Jahrgang – Nr. 30

Mittwoch, 27. Juli 2016

Einwohnerzahl: 11.550



Die Verwaltung informiert

Teningen...

die Gemeinde zwischen
Schwarzwald und Kaiserstuhl



Die Gemeinde Teningen sucht ab 1. November 2016 eine/n

Fachangestellte/n für Medien- und Informationsdienste in Teilzeit (50%)

für die Gemeindebücherei Teningen.

Ihre Aufgaben sind

- Ausleihverbuchung und alle damit verbundenen Aufgaben im Kundenservice
- Mitarbeit bei Bestandsaufbau, -pflege und -erschließung
- Medienrückordnung
- Mitarbeit bei Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen und Klassenführungen
- Kassenabrechnung (in Vertretung)

Sie haben

- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste bzw. zur/zum Bibliotheksassistent/in
- Gute Kenntnisse in allen MS-Office-Programmen
- Besondere Freude im Umgang mit Kunden
- Kontaktfreudig, teamfähig und engagiert
- Zeitlich flexibel, auch für Tätigkeiten im Spätdienst und bei Sonderveranstaltungen

Wir bieten

- ein vielseitiges und interessantes Arbeitsgebiet
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst

Die Eingruppierung erfolgt bei entsprechender Qualifikation nach dem geltenden Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Für Auskünfte steht Ihnen unser Herr Winterhalder, Personalamt, Tel. 07641/5806-47, gerne zur Verfügung.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 30. Juli 2016 an das Hauptamt der Gemeinde Teningen, Riegeler Straße 12, 79331 Teningen, zu senden.

Heinz-Rudolf Hagenacker, Bürgermeister

» Während der Sommerferien

Keine Donnerstagabend-Sprechstunde

Während der Schulferien (28. Juli bis 11. September) findet im Rathaus Teningen, bei den Verwaltungsstellen Köndringen und Nimburg sowie beim Ortschaftsamt Heimbach donnerstags von 16 bis 18 Uhr keine Sprechstunde statt.

» Fundbüro

Fundräder

Fundräder können Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr beim Bauhof Teningen (Wiedlemattenweg 16, 79331 Teningen) abgegeben werden. Die Fundräder aus den Ortsteilen können auch auf den Verwaltungsstellen Köndringen und Nimburg sowie auf dem Ortschaftsamt Heimbach zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

» Standesamt Teningen

Trauungen an Samstagen

Zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten können an einem Wochenende im Monat freitags nachmittags (bis 16 Uhr) und samstags vormittags (9 bis 12 Uhr) standesamtliche Trauungen stattfinden. Dies ist an folgenden Terminen möglich:

Jahr 2016: 12./13. August, 9./10. September, 14./15. Oktober, 11./12. November, 2./3. Dezember;

Jahr 2017: 13./14. Januar, 10./11. Februar, 10./11. März, 21./22. April, 12./13. Mai, 9./10. Juni, 14./15. Juli, 11./12. August, 8./9. September, 13./14. Oktober, 10./11. November, 15./16. Dezember.

Nach der gesetzlichen Regelung ist bei Trauungen außerhalb der üblichen Dienstzeiten eine zusätzliche Gebühr von 60 Euro zu erheben.

Um rechtzeitige Anmeldung (spätestens etwa vier Wochen vor dem gewünschten Termin) wird gebeten.

Auskünfte erteilt das Standesamt (Frau Pfister, Telefon 07641 / 5806-33, E-Mail: pfister@teningen.de).

Teningen Schulen

Johann-Peter-Hebel-Grundschule Teningen	07641/9555710
Viktor-von-Scheffel-Grundschule Teningen.....	07641/6929
Theodor-Frank-Realschule Teningen	07641/9555750
Ganztagesbetreuung Schulzentrum Teningen.....	07641/9555770
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule Köndringen	07641/5036
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule AS Heimbach ...	07641/44565
Antoniter-Grundschule Nimburg	07663/912287

Verwaltung auf einen Blick

Rathaus Teningen

Kontakt

Riegeler Straße 12, 79331 Teningen
 Telefon 07641 / 5806-0
 Fax 07641 / 5806-80
 E-Mail info@teningen.de
 Internet www.teningen.de
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 8-12 und 14-16 Uhr, Do. 14-16 Uhr, Fr. 8-12.30 Uhr

Bürgermeister

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Während der Sommerferien finden keine Bürgermeistersprechstunden statt (28. Juli bis 11. September).

Ortsverwaltungen

Verwaltungsstelle Köndringen

Hauptstraße 20 – Selina Waizmann
 Telefon 07641 / 8725
 Fax 07641 / 8613
 Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 8–12 Uhr.

Verwaltungsstelle Nimburg

Langstraße 1 – Simone Bockstahler
 Telefon 07663 / 9315-0
 Fax 07663 / 9315-15
 Öffnungszeiten: Di. 8–12 Uhr und 14–16 Uhr, Do. 14–16 Uhr

Ortschaftsamt Heimbach

Köndringer Straße 10, Herbert Luckmann (Ortsvorsteher), Kathrin Trenkle
 Telefon 07641 / 8707
 Fax 07641 / 48458
 Öffnungszeiten: Mo. 9-12 Uhr. Di. geschlossen. Mi. 9-12 Uhr. Do. 9-12 Uhr. Fr. 9-12 Uhr. Außerhalb dieser Dienstzeiten kann man sich in dringenden Fällen an das Rathaus in Teningen wenden.

Bürgerinformation

Abfallservice

Graue Tonne:

Freitag, 29.07.: alle Ortsteile

Recyclinghof Teningen

Öffnungszeiten: donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

Grünschnittsorgung

Öffnungszeiten: Kompstplatz bei der Firma ROM in Teningen: Täglich: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 17 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 18.30 Uhr; Samstag: 8.30 bis 14 Uhr.

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Teningen, Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Teningen
 Auflage: 6.105 Exemplare. **Verteilung:** Jeden Mittwoch als Beilage in der Wochenzeitung Emmendinger Tor in allen Haushalten der Gemeinde Teningen.
Technische Herstellung, Satz und Layout: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Telefon 0 76 41 / 93 80 - 0. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2016. Anzeigenverkauf nur über die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH.
Druck: Freiburger Druck GmbH + Co. KG, Unterwerkstraße, 79106 Freiburg.

Grünschnittsammelplatz

Teningen Oberdorf/Heidenhof, Nimburg und Heimbach: jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Bindematerial bei der Anlieferung auf dem Grünschnittsammelplatz bitte entfernen.

Dienste

Störungen in der Wasserversorgung

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeit, Tel. 0175 / 7 22 54 27

NetzeBW Störungsdienst Strom

Telefon 0800 / 3629-477

Bereitschaftsdienste

In Notfällen ist der Bereitschaftsdienst der Apotheken unter Tel. 0 18 05 / 1 92 92-320 (DRK-Kreisstelle Emmendingen) zu erfahren. Seit dem 27. Mai 2015 gilt die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst 116117. Die Dienste der Zahnärzte hören Sie unter der zahnärztlichen Notrufnummer 01 80 / 3 222 555-70.

Apotheken-Notdienst

Samstag, 30.7.:

Glocken-Apotheke, Kollnauer Straße 1, 79183 Waldkirch, Breisgau (Kollnau), Telefon 07681 / 7054, Fax 07681 / 24965.

Kronen-Apotheke, Reetzenstraße 5, 79331 Teningen, Telefon 07641 / 41109, Fax 07641 / 914444.

Sonntag, 31.7.:

Schlossberg-Apotheke, Steinstraße 12, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 914650, Fax 07641 / 9146513.

Schwarzwald-Apotheke, Nikolausplatz 2, 79215 Elzach, Telefon 07682 / 392, Fax 07682 / 1098.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Telefon 08000 / 116016

Fachstelle Sucht

Beratung Behandlung Prävention, Hebelstraße 27, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 933589-0. Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Dienstag ab 11 Uhr, Mittwoch bis 18 Uhr; Erstsprechstunden Mittwoch 16 bis 17 Uhr und Donnerstag 11 bis 12 Uhr.

Notruf-Fax

nur für Hör- u. Sprachgeschädigte: Fax 07641 / 4601-77 (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle)

DRK-Behinderten-Fahrdienst

Anmeldungen Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Wochenendfahrten bis Donnerstag 12 Uhr – Telefon 0 76 41 / 46 01-29

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 16 bis 20 Uhr. Rufnummer Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

0180 / 6076111

Die Rufnummer für den kinderärztlichen Notfalldienst im Landkreis Emmendingen ändert sich: 0180/6076111 (statt bisher: 0761 / 80998099).

Augenärztlicher Notfalldienst

Landkreis Emmendingen, Tel. 0180 / 6075311

Tierärztlicher Notfalldienst

Der tierärztliche Notfalldienst kann unter der Telefonnr.: 07667 / 9430810 erfragt werden.

Kirchl. Sozialstation Stephanus Teningen

Tscheulinstraße 4, Telefon 07641 / 1484, Fax 07641 / 55707, E-Mail: Info@sst-teningen.de. Pflegenotruf: 0176 / 14840110

Geschäfts- u. Pflegedienstleitung: Gabi Bürklin
 Pflegedienstleitung: Angela Müller

Hospizdienst

Emmendingen-Teningen-Freiamt

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Hospizdienstes begleiten schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebenszeit sowie deren Angehörige. Sie kommen nach Hause, ins Pflegeheim, ins Betreute Wohnen und ins Krankenhaus. Der Dienst ist ehrenamtlich und somit kostenfrei. Erreichbar ist der Hospizdienst: Tel. 07641 / 44001.

Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen

im Landratsamt Emmendingen (Hauptgebäude), Bahnhofstraße 2–4 in Emmendingen. Ansprechpartnerin: Christiane Hartmann, Telefon 07641 / 451-3091, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de

Kulturelles

Gemeindebücherei in der Zehntscheuer Teningen

Bahlinger Straße 30, 79331 Teningen, Telefon 07641 / 934581.

Sommeröffnungszeiten bis 2. September:

Dienstag und Donnerstag von 14.30 bis 19 Uhr; Mittwoch von 9 bis 13 Uhr.

Förderverein Anwesen Menton /

Heimatmuseum Menton:

Von **März bis Oktober jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr** geöffnet. Sonder- oder Gruppenführungen nach Terminabsprache bitte bei der Gemeinde Teningen, Tel. 07641 / 5806-36. Für die traditionellen Veranstaltungen bitte die Medien beachten.

Rebay-Haus Teningen, Emmendinger Str. 11:

Das Museum erinnert an die Gründungsdirektorin des Guggenheimmuseums New York. **Sommerpause bis 11. 9.** Führungen außerhalb dieser Zeit über E-Mail: rebay-foerderverein@t-online.de oder Gemeindeverwaltung Teningen, Telefon 07641 / 5806-45. Homepage: www.hilla-rebay.de.

Redaktionsschluss

Montag, 15 Uhr (wenn Feiertag Freitag, um 10 Uhr). Telefon 58 06-45, Fax 58 06-81, E-Mail: amtsblatt@teningen.de

Anzeigenschluss / Anzeigenannahme

Montag, 12 Uhr

(wenn Feiertag, Freitag, um 12 Uhr)

Anzeigenannahme: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Str. 42, Emmendingen, Tel. 0 76 41 / 93 80 - 0, E-Mail: anzeigen@wzo-nord.de, Fax 076 41 / 93 80 - 50

» Kinder- und Jugendbüro Teningen

Wichtige Info zum Teningen Ferienspaß

Die Anmeldungen für die diesjährigen Angebote laufen noch bis zum heutigen Mittwoch, 27. Juli. Um auch den Veranstaltern eine gewisse Vorbereitungszeit einzuräumen, bittet das Kinder- und Jugendbüro alle Interessierten darum, sich rechtzeitig anzumelden. **Außerdem wird darum gebeten, dass die Kinder, die an einer Aktion nicht teilnehmen können, bitte rechtzeitig abgemeldet werden, sodass Kinder von den Wartelisten nachrücken können.**

Noch freie Plätze, Stand 22. Juli: Kartfahren 1 und 2 (ausreichend freie Plätze). Entdeckertag bei der Firma Kopfmann (drei freie Plätze). Schlüsselanhänger bei Quiltfun (drei). Jazz & Modern Dance (14). Fußball-Golf für Teens (zwölf), für Mädchen (acht). Fotokissen bei Quiltfun (vier). Blaulichtworkshop (15). Waldforscher-Tag (drei). Tennis-Schnuppertag (einer). Mit Nadel und Faden mit der GTB der Theodor-Frank-Schule (drei). Kicker-Seminar (sechs). **Anmeldungen und Abmeldungen bitte rechtzeitig unter grange@teningen.de oder 07641 / 9659817.**

Klettern mit dem KJB im Teningen Ferienspaß

Das Kinder- und Jugendbüro bietet im Rahmen des Teningen Ferienspaßes eine zusätzliche Aktion an. Das KJB bietet die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung die eigenen Grenzen beim Klettern an der Kletterwand und beim Bouldern kennenzulernen. Die Veranstaltung findet im „imPulsiv“ in Emmendingen statt.

Klettern im „imPULSIV“ Emmendingen (maximal acht Teilnehmer): Datum: Freitag, 12. August. Treffpunkt: 15 Uhr am Rathaus Teningen. Rückkehr: 18 Uhr am Rathaus Teningen. Kosten: 5 Euro. Weitere Informationen: <http://www.impulsiv-em.de/>.

Anmeldung unter grange@teningen.de oder telefonisch unter 07641 / 9659817 bis 10. August!

Außerdem bietet der SHC Nimburg Crocodiles zusätzlich zu seinem Inlinehockeytraining eine reine **Laufschule für Anfänger und geübte Skater aller Altersklassen** an. Am Freitag, 9. September, von 16.30 bis 17.30 Uhr geht es los. Ab dann findet die Laufschule jeden Freitag statt. Benötigt werden nur Inlineskates sowie Knie- und Ellenbogenschoner, soweit vorhanden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

» Angebot für Familien

Verleih von Regiokarten während der Sommerferien (1. bis 31. August)

Auch dieses Jahr verleiht die Gemeinde Teningen tageweise Regiokarten an Teningen Familien mit zwei und mehr Kindern und an alleinerziehende Eltern ab einem Kind. Der Verleih ist kostenlos. Eine telefonische Reservierung ist erforderlich. Weitere Informationen und Reservierung an der Zentrale Telefon 07641/5806-0, Rathaus Teningen.

Sperr-Hotline für Personalausweis

Bürger, welche ihren Personalausweis mit **eingeschalteter Online-Ausweisfunktion** verloren haben, können diese telefonisch unter (+49) **116116** sperren lassen (Montag bis Sonntag, 0 bis 24 Uhr, auch aus dem Ausland erreichbar). Bitte das eigene Sperrkennwort bereithalten.

» Landschafts- und Artenschutz vor Ort

Gesucht: alte Mostbirnen-Bäume

Wer hat auf seinem Grundstück/Gelände alte Mostbirnen-Bäume stehen und kann deren Früchte nicht verwerten? Gesucht werden vor allem Gelbmöstler-Birnen, Schweizer Wasser-Birnen, Oberösterreichische Weinbirnen, aber auch andere alte Mostbirnensorten wie zum Beispiel die Sülbirne. Diese hochstämmigen Birnenbäume tragen - neben den alten Apfelsorten - wesentlich dazu bei, das Landschaftsbild unserer Region mit seinen typischen Streuobstwiesen zu erhalten. Die Biovielfalt ist enorm groß; Streuobstwiesen bieten Lebensraum für rund 5.000 Tier- und Pflanzenarten sowie etwa 3.000 verschiedene Obstsorten. Entsprechende Meldungen nimmt der Umweltbeauftragte Holger Weis entgegen (Telefon 07641 / 5806-55, E-Mail: weis@teningen.de); er beantwortet auch Fragen hierzu.

www.helferkreis-asyl-teningen.de

Spendenkonto für die Arbeit mit Flüchtlingen vor Ort:

Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau
 „Spendenkonto Flüchtlingshilfe“
 IBAN: DE24 6805 0101 0013 5622 50
 BIC: FRSPDE66XXX

Kontakt: Beate Sütterlin, Tel. 580671

Mail: info@helferkreis-asyl-teningen.de



Bekanntmachung

» Landratsamt Emmendingen – Sozialamt

Wohngeldstelle und BAFÖG ziehen um

Anfang August ziehen die Sachbearbeiter für Wohngeld, Bildung- und Teilhabe sowie die Ausbildungsförderungsstelle (BAFÖG) in neue Räume in der Markgrafenstraße 8 in Emmendingen um. Der Umzug erfolgt im Zeitraum vom 3. bis 5. August. In dieser Zeit sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der genannten Abteilung deshalb nicht erreichbar. Ab 8. August befinden sich die Sachbearbeiter in den neuen Räumen. Sie liegen in der Innenstadt von Emmendingen nur wenige Schritte vom Marktplatz entfernt. Die bisherigen Telefonnummern und Mailadressen der Sachbearbeiter bleiben bestehen.

» Agentur für Arbeit Freiburg

Infos über Freiwilligendienste

Am **Dienstag, 2. August**, informiert Hannelore Müller, Bildungsreferentin Freiwilligendienste beim Landesverband Badisches Rotes Kreuz, über Möglichkeiten, sich in unterschiedlichen Freiwilligendiensten (Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr und anderen) zu engagieren. Der Vortrag informiert, wie man die Zeit zwischen Schule und Ausbildungs- oder Studienbeginn sinnvoll nutzen kann. Themen sind Chancen, Voraussetzungen und die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten.

Der Vortrag beginnt um 14 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Eine Anmeldung ist zur kostenlosen Veranstaltung nicht erforderlich. Mehr Information unter Telefon 0761 / 2710-264.

» Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

Konjunkturaussichten der Südwestwirtschaft

Ministerin Hoffmeister-Kraut: Lebhaftige Binnennachfrage bleibt tragende Säule der positiven konjunkturellen Grundtendenz.

Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut hat sich am Freitag (22. Juli) in Stuttgart zu den Konjunkturaussichten der Südwestwirtschaft zum Ende des ersten Halbjahrs 2016 geäußert. „Die wirtschaftliche Entwicklung ist in der ersten Jahreshälfte vornehmlich von den binnenwirtschaftlichen Komponenten getragen worden. Die lebhaftige Binnennachfrage, die von der günstigen Arbeitsmarktlage, den steigenden Einkommen und dem weiterhin stabil niedrigen Preisniveau unterstützt wird, bleibt die tragende Säule der konjunkturellen Entwicklung“, sagte Hoffmeister-Kraut.

Die Arbeitslosigkeit betrage zur Jahresmitte 3,8 Prozent und habe damit genau so niedrig gelegen wie im konjunkturstarke Vorjahr. Konjunkturell stützend wirkten auch die Investitionen, so die Ministerin. Insbesondere im Kraftfahrzeugbereich sei es zu einem kräftigen Anstieg der Neuzulassungen gekommen. Außerdem sei die Nachfrage nach Wohnbauten ungebrochen hoch. Angesichts der wenig dynamischen Entwicklung des Welthandels erführen die Auslandsgeschäfte dagegen nur begrenzte Impulse. Die baden-württembergische Wirtschaft habe im zweiten Quartal 2016 eine langsamere Gangart eingelegt als zu Jahresbeginn und vor allem im Vergleich zum wachstumsstarken Jahr 2015. Der volatile Verlauf der Konjunktur im ersten Halbjahr verdecke jedoch die „weiterhin anhaltend kräftige konjunkturelle Grundtendenz sowie die gute Verfassung der Wirtschaft“, so Hoffmeister-Kraut. „Das positive Stimmungsbild der Unternehmen und der privaten Haushalte sowie wichtige Konjunkturindikatoren weisen zur Jahresmitte darauf hin, dass sich das Wirtschaftswachstum in der zweiten Jahreshälfte wieder etwas verstärken dürfte“, erklärte die Wirtschaftsministerin.

Die Verunsicherung der Wirtschaft zu Jahresbeginn habe sich inzwischen etwas stabilisiert. Zur Jahresmitte wurden die konjunkturellen Aussichten von den Unternehmen folgerichtig wieder etwas besser eingeschätzt. Sowohl die aktuelle Lageeinschätzung als auch die Geschäftserwartungen hätten sich verbessert. Allerdings helle sich das außenwirtschaftliche Umfeld nur langsam auf, sodass angesichts dieser Entwicklung Baden-Württembergs Konjunktur auch in der zweiten Jahreshälfte keine nennenswerten Impulse von seiner Exportwirtschaft erfahren dürfte. Die zukünftige Lageeinschätzung sei auch von Unsicherheiten wie den weiteren Verhandlungen um den „Brexit“ geprägt.

Für das Gesamtjahr 2016 geht die Wirtschaftsministerin von einem moderaten Wirtschaftswachstum für die Südwestwirtschaft aus: „Eine Wachstumsrate im Bereich des von der Bundesregierung prognostizierten Deutschlandwerts von 1,7 Prozent ist auch für den Südwesten möglich und wäre ein guter Wert für Baden-Württemberg“, so Hoffmeister-Kraut.

Seit 2016 profitieren mehr Menschen im Land vom Wohngeld

Wohnungsbauministerin Hoffmeister-Kraut: Das Wohngeld ist eine spürbare Entlastung für Menschen mit geringerem Einkommen.

Seit Jahresbeginn 2016 ist die Reform des Wohngeldrechts in Kraft. Der Zuschuss für einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger zu den Wohnkosten wurde erhöht, zudem wurde der Kreis der Berechtigten erweitert. Durch die Änderung des Bundesgesetzes wurden in Baden-Württemberg etwa 49.000 zusätzliche Erstanträge auf Wohngeld erwartet. Da bislang jedoch weniger Neuanträge als erwartet gestellt wurden, ermuntert Wohnungsbauministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut Bürgerinnen und Bürger mit geringerem Einkommen nun ausdrücklich, bei ihren zuständigen Wohngeldbehörden einen eventuellen Wohngeldanspruch prüfen zu lassen.

„Offenbar ist diese Reform noch nicht bei den Menschen im Land angekommen. Die Kosten für Wohnen machen bei vielen Menschen inzwischen den größten Teil ihrer monatlichen Ausgaben aus, denn gerade in den letzten Jahren sind die Mieten vielerorts erheblich gestiegen“, so die Ministerin. Die Wohngeldreform trage dazu bei, dass gerade Menschen mit geringerem Einkommen noch mehr als bisher bei den Wohnkosten entlastet werden. Wohngeld können Mieterinnen und Mieter als Mietzuschuss, Eigentümerinnen und Eigentümer von selbst genutztem Wohnraum als Lastenzuschuss erhalten. Die Hälfte des ausbezahlten Wohngelds wird aus Landesmitteln finanziert. Mit der Reform wurde dem Anstieg der Einkommen und der Bruttokaltmieten Rechnung getragen und die Werte der zur Berechnung des Wohngelds geltenden Tabelle wurden um durchschnittlich 39 Prozent angehoben. Zudem wurden die geltenden Miethöchstbeträge für Wohngeldberechtigte je nach Mietstufe von 7 bis 27 Prozent erhöht: In Regionen mit stark steigenden Mieten wurden sie stärker angepasst als in anderen Regionen. Alle Gemeinden bundesweit sind einer von sechs Mietstufen zugeordnet – jeweils abhängig vom örtlichen Mietniveau der Wohngeldempfänger.

Vielfach erhalten Bürgerinnen und Bürger jetzt Wohngeld, die vor der Reform keinen Anspruch gehabt haben. Insgesamt profitieren hauptsächlich drei Personengruppen von der Wohngeldreform. Dies sind zum einen die bisherigen Wohngeldhaushalte, die im Jahr 2016 auch ohne Reform Wohngeld beziehen. Dann gibt es die sogenannten Hereinwachserhaushalte, deren Einkommen bislang die Grenzen für einen Wohngeldanspruch überschritten haben und die im Jahr 2016 erstmals wieder mit Wohngeld bei den Wohnkosten entlastet werden. Hier sind auch Rentnerinnen und Rentner – ungeachtet der Rentenerhöhung zum 1. Juli 2016 – angesprochen. Außerdem die sogenannten Wechslerhaushalte, die zuvor Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) oder Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beziehungsweise der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) bezogen haben.

» Landkreis Emmendingen:

Erweiterte Öffnungszeiten der Polizeiposten

Neben den Polizeirevieren Emmendingen und Waldkirch, welche rund um die Uhr geöffnet sind, stehen den Menschen im Landkreis Polizeibeamte an weiteren Anlaufstellen in verschiedenen Gemeinden zur Verfügung.

Außerhalb der regelmäßigen Öffnungszeiten der vier regionalen Polizeiposten in Endingen, Kenzingen, Denzlingen und Elzach, sind die Beamten dieser Dienststellen zusätzlich an einem Dienstleistungsabend länger für Sie da.

Aufgrund aktueller Ereignisse kann es jedoch vorkommen, dass diese Dienststellen auch innerhalb der folgend aufgeführten Öffnungszeiten unbesetzt sind. Wer bei einem möglicherweise unbesetzten Polizeiposten läutet wird zukünftig mit Hilfe technischer Einrichtungen telefonisch über die Sprechanlage gebührenfrei mit dem zuständigen Polizeirevier verbunden, welches selbstverständlich rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Allgemeine Öffnungszeiten der Polizeiposten:

Montag - Freitag 08.00 – 17.00 Uhr

Dienstleistungsabende / Bürgersprechstunde:

Polizeiposten Endingen, Sankt-Jakobs-Gässli 4

donnerstags bis 18.00 Uhr 07642/92870

Polizeiposten Kenzingen, Freiburger Straße 1

donnerstags bis 18.00 Uhr 07644/92910

Polizeiposten Denzlingen, Schwarzwaldstraße 8

donnerstags bis 18.00 Uhr 07666/93830

Polizeiposten Elzach, Gartenstraße 2

mittwochs bis 18.00 Uhr 07682/909196

Polizeinotruf:

110 (ohne Vorwahl)



Feuerwehr

» Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Nimburg

Einsatzübung am Samstag

Die nächste Feuerwehrprobe der Abteilung Nimburg findet am kommenden Samstag, 30. Juli, um 14 Uhr statt.

Am Samstag Sommergrillen

Das Sommergrillen der Abteilung Nimburg-Bottingen findet am kommenden Samstag, 30. Juli, um 19 Uhr statt.



Volkshochschule aktuell

» Infoabend über die Abendrealschule

Berufsbegleitend einen Schulabschluss erreichen

Die Abendrealschule der VHS Nördlicher Breisgau führt mit ihrem zweijährigen Schulangebot zum nachträglichen Erwerb des mittleren Schulabschlusses (der allgemeinen Fachoberschulreife).

Am Infoabend informiert die pädagogische Leiterin der Abendrealschule, Frau Dr. Stephanie Schick, über die Voraussetzungen für den Besuch der Schule und die Anforderungen, die an die zukünftigen „Schüler“ gestellt werden. Außerdem stellt sie die Fördermöglichkeiten während und rund um den Unterricht, das Unterrichtskonzept mit Selbstlernzeiten, Gruppenunterricht und Klassenunterricht vor und informiert über den Stundenplan sowie über die Möglichkeit des sogenannten Quereinstiegs und über die Möglichkeit, bei Vorliegen besonderer Voraussetzungen innerhalb eines Jahres einen mittleren Bildungsabschluss erreichen zu können.

Für Fragen und zur Besprechung von Angelegenheiten, die Schüler persönlich betreffen, wird an diesem Abend Zeit und Raum sein. Die Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 9. August, 18 bis circa 20 Uhr im VHS-Haus, Am Gaswerk 3 in Emmendingen statt. Der Infoabend ist kostenlos.

Anmeldung und Beratung bei der Geschäftsstelle der VHS Nördlicher Breisgau, 79312 Emmendingen, Am Gaswerk 3, Telefon 07641 / 9225-0, Fax 07641 / 9225-33, E-Mail: info@vhs-em.de, Internet www.vhs-em.de.

Botanische Exkursion „rund um den Feldberg“ (11012/161)

Leitung: Veronika Wähnert, Diplom-Biologin. Feldberg, Treffpunkt: Familien und Sporthotel „Feldberger Hof“, Sa., 27.8., 10 bis 17 Uhr.

Afrikanisches Trommeln (21085/161)

Sommerferienkurs für Kinder bis 12 Jahre

Leitung: Kofi Dobi Onny. Vörstetten, Kindergarten Wirbelwind, Alemannenstraße 17, Mo., 8.8., 16 bis 17.30 Uhr.

Die Milch macht's (37321/161) - Ernährung in der Stillzeit

Leitung: Stefanie Dambach, M.Sc. der Ernährungswissenschaften. Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, Di., 2.8., 9 bis 11 Uhr.

RückenFit (32022/161) - wirbelsäulenschonende Ausgleichsgymnastik

Leitung: Antje Deutsch, Bewegungspädagogin. Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, dreimal mittwochs, 17.20 bis 18.20 Uhr, Beginn: 3.8.

Wir backen Cupcakes (37011/161) für Kids von 7 bis 12 Jahren

Leitung: Anne Zähringer, Köchin. Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, Mi., 3.8., 10 bis 13 Uhr.

Eins, Zwei, Drei! (37331/161) Vom Stillen zur B(rei)kost

Leitung: Stefanie Dambach, M.Sc. der Ernährungswissenschaften. Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, Do., 4.8., 9 bis 11 Uhr.

Italienisch (A1) (44311/161) - Intensivkurs am Vormittag

Leitung: Mirko Tedde. Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, Beginn: Mo., 1.8., 9 bis 11.30 Uhr.

Deutsch Mittelstufe B2 intensiv (41870) - Prüfungsvorbereitung

Leitung: Ketevan Sebiskveradze. Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, zwölfmal mittwochs, 14 bis 17.15 Uhr, Beginn: 3.8.

Anmeldung und Beratung bei der Geschäftsstelle der VHS Nördlicher Breisgau, 79312 Emmendingen, Am Gaswerk 3, Telefon 07641 / 9225-0, Fax 07641 / 9225-33, E-Mail: info@vhs-em.de, Internet www.vhs-em.de.



Unsere Jubilare

Teningen

31.07. Margarete Hess, Karlstraße 2 (80 Jahre)
02.08. Johanna Schmidt, Grünlestraße 2 (80 Jahre)
02.08. Brunhilde Lenhof, Feldbergstraße 6 (80 Jahre)

Nimburg

31.07. Peter Helmut Nahrgang, Bottinger Straße 10 (70 Jahre)



» Fundbüro Teningen

Fundsachen

Bei der Gemeinde Teningen wurde eine Brille, ein Datenträger und ein Schlüsselbund abgegeben.

» Jahrgang 1942/43

Stammtisch am 1. August

Am Montag, 1. August, ist der Stammtisch wie immer ab 19 Uhr im Gasthaus Sonne in Malterdingen.



METZGEREI
feißt
...die feine Adresse

Metzgerei Feißt GmbH
Am Kronenplatz
Riegeler Straße 2
79331 Teningen
Tel. 0 76 41 / 84 46
Fax 84 80

Unser Angebot für Sie vom 28.7. bis 30.7.2016

<i>gar nicht spießig im Speckmantel</i> Schweinefilet-Spieß	100 g € 1,49
<i>herzhaft vom Grill</i> Schweinebauch mariniert	100 g € 0,66
<i>fettarm aufs Brot</i> Rinderbierschinken	100 g € 1,19
<i>zum Vesper</i> Landjäger	1 Paar € 1,20
<i>erfrischend</i> Zucchini Salat	100 g € 0,95
<i>cremiges Laible</i> La Baguette 45% Fi.Tr.	200 g/Stück € 3,30

Von Profis für Genießer

Lust auf Steaks? Ihr Fleischer-Meister ist Profi in Sachen gutes Fleisch. Folgen Sie ihm auf einen Kurztrip zum perfekten Rindersteak. Mit ein wenig Hintergrundwissen steht dem Fleischgenuss zuhause nichts mehr im Weg.

- **Qualität:** Die Qualität ist abhängig von Alter, Rasse und Aufzucht der Tiere
- **Das beste Stück:** Filetsteak, T-Bone-Steak, Chateaubriand, Hüftsteak, Rib-Eye-Steak/ Entrecôte, Rumpsteak, Roastbeef
- **Fleischlagerung und Braten wie die Profis**

Nehmen Sie bei Ihrem nächsten Besuch gern die Steakfibel mit.

PARTYSERVICE

Tag der offenen Tür

30.7. + 31.7.16*
10-20 Uhr



*Am Sonntag keine Beratung, kein Verkauf!

mit Straßenfest und
feinem ungarischen
Essen und Trinken

Ladengeschäft für Ungarische Spezialitäten
Freiburger Str. 4, 79331 Teningen · www.Feinkost-aus-Ungarn.de

BLUM PAPETERIE

WIR BITTEN UM BEACHTUNG

von Montag, 1.8. bis einschl. Freitag, 2.9.2016

ist unser Geschäft nur vormittags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen Ihre Annette Vattes

Hochwasserschäden

Für viele Köndringer wird das Ausmaß der Schäden erst jetzt sichtbar. Es gibt viele Menschen, die helfen wollen, aber nicht wissen wo ihre Hilfe gebraucht wird. Wer jetzt private Hilfe braucht, kann sich bei Jürgen Blum 0 76 41-4 19 56 melden.

Unsere Service-Seiten für Kunden und Leser:

www.wzo.de



Unsere August-Highlights!

Angebote gültig vom 01.08. - 31.08.2016

GIB MIR ERHOLUNG

43%
gespart!

3,99

Thomapyrin Classic®
Tabletten, 20 Stück, N2, Anwendungsgebiete: Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren bei akuten leichten bis mäßig starken Schmerzen.

32%
gespart!

6,99

Voltaren Dolo 25 mg®
Überzogene Tabletten, 20 Stück, N2, Wirkstoff: Diclofenac-Kalium, Anwendungsgebiete: Leichte bis mäßig starke Schmerzen.

36%
gespart!

2,99

Aciclovir-ratiopharm Lippenherpescreme
Crema, 2 g, M, Wirkstoff: Aciclovir 50 mg/g, Anwendungsgebiete: Zur Eindringenden Therapie von Schmerzen und Juckreiz bei häufig wiederkehrenden, durch Herpes-simplex-Viren verursachten Lippenbläschen.

28%
gespart!

6,99

Canesten Extra®
Crema, 20 g, M, Wirkstoff: Bifonazol, Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von Pilzkrankungen der Haut, verursacht durch Dermatophyten, Hefen, Schimmelpilze und andere.

50%
gespart!

1,25

Paracetamol-ratiopharm 500 mg®
Tabletten, 20 Stück, Wirkstoff: Paracetamol, Anwendungsgebiete: Leichte bis mäßig starke Schmerzen und Fieber.

30%
gespart!

3,49

Ibudolor Akut 400 mg®
Tabletten, 20 Stück, Wirkstoff: Ibuprofen, Anwendungsgebiete: Bei leichten bis mäßig starken Schmerzen und Fieber.

44%
gespart!

49,99

Gingium Intens 120 mg®
Filmtabletten, 120 Stück, Wirkstoff: Gingko-Blätter-Trockenextrakt 120 mg, Anwendungsgebiete: Zur symptomatischen Behandlung bei Abnahme bzw. Verlust erworbener geistiger Fähigkeiten im Rahmen eines therapeutischen Gesamtkonzeptes.

36%
gespart!

8,99

Kyttta Schmerzsalbe®
Crema, 100 g, Wirkstoff: Beinwurzextrakt-Fluidextrakt, Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von stumpfen Verletzungen wie Prellungen, Zerrungen, Quetschungen, Verstauchungen.

43%
gespart!

6,99

Thomapyrin Classic®
Tabletten, 20 Stück, N2, Anwendungsgebiete: Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren bei akuten leichten bis mäßig starken Schmerzen.

32%
gespart!

6,99

Voltaren Dolo 25 mg®
Überzogene Tabletten, 20 Stück, N2, Wirkstoff: Diclofenac-Kalium, Anwendungsgebiete: Leichte bis mäßig starke Schmerzen.

36%
gespart!

2,99

Aciclovir-ratiopharm Lippenherpescreme
Crema, 2 g, M, Wirkstoff: Aciclovir 50 mg/g, Anwendungsgebiete: Zur Eindringenden Therapie von Schmerzen und Juckreiz bei häufig wiederkehrenden, durch Herpes-simplex-Viren verursachten Lippenbläschen.

28%
gespart!

6,99

Canesten Extra®
Crema, 20 g, M, Wirkstoff: Bifonazol, Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von Pilzkrankungen der Haut, verursacht durch Dermatophyten, Hefen, Schimmelpilze und andere.

50%
gespart!

1,25

Paracetamol-ratiopharm 500 mg®
Tabletten, 20 Stück, Wirkstoff: Paracetamol, Anwendungsgebiete: Leichte bis mäßig starke Schmerzen und Fieber.

30%
gespart!

3,49

Ibudolor Akut 400 mg®
Tabletten, 20 Stück, Wirkstoff: Ibuprofen, Anwendungsgebiete: Bei leichten bis mäßig starken Schmerzen und Fieber.

44%
gespart!

49,99

Gingium Intens 120 mg®
Filmtabletten, 120 Stück, Wirkstoff: Gingko-Blätter-Trockenextrakt 120 mg, Anwendungsgebiete: Zur symptomatischen Behandlung bei Abnahme bzw. Verlust erworbener geistiger Fähigkeiten im Rahmen eines therapeutischen Gesamtkonzeptes.

36%
gespart!

8,99

Kyttta Schmerzsalbe®
Crema, 100 g, Wirkstoff: Beinwurzextrakt-Fluidextrakt, Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von stumpfen Verletzungen wie Prellungen, Zerrungen, Quetschungen, Verstauchungen.

44%
gespart!

49,99

Gingium Intens 120 mg®
Filmtabletten, 120 Stück, Wirkstoff: Gingko-Blätter-Trockenextrakt 120 mg, Anwendungsgebiete: Zur symptomatischen Behandlung bei Abnahme bzw. Verlust erworbener geistiger Fähigkeiten im Rahmen eines therapeutischen Gesamtkonzeptes.

36%
gespart!

8,99

Kyttta Schmerzsalbe®
Crema, 100 g, Wirkstoff: Beinwurzextrakt-Fluidextrakt, Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von stumpfen Verletzungen wie Prellungen, Zerrungen, Quetschungen, Verstauchungen.

50%
gespart!

1,25

Paracetamol-ratiopharm 500 mg®
Tabletten, 20 Stück, Wirkstoff: Paracetamol, Anwendungsgebiete: Leichte bis mäßig starke Schmerzen und Fieber.

30%
gespart!

3,49

Ibudolor Akut 400 mg®
Tabletten, 20 Stück, Wirkstoff: Ibuprofen, Anwendungsgebiete: Bei leichten bis mäßig starken Schmerzen und Fieber.

43%
gespart!

3,99

Thomapyrin Classic®
Tabletten, 20 Stück, N2, Anwendungsgebiete: Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren bei akuten leichten bis mäßig starken Schmerzen.

32%
gespart!

6,99

Voltaren Dolo 25 mg®
Überzogene Tabletten, 20 Stück, N2, Wirkstoff: Diclofenac-Kalium, Anwendungsgebiete: Leichte bis mäßig starke Schmerzen.

36%
gespart!

2,99

Aciclovir-ratiopharm Lippenherpescreme
Crema, 2 g, M, Wirkstoff: Aciclovir 50 mg/g, Anwendungsgebiete: Zur Eindringenden Therapie von Schmerzen und Juckreiz bei häufig wiederkehrenden, durch Herpes-simplex-Viren verursachten Lippenbläschen.

28%
gespart!

6,99

Canesten Extra®
Crema, 20 g, M, Wirkstoff: Bifonazol, Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von Pilzkrankungen der Haut, verursacht durch Dermatophyten, Hefen, Schimmelpilze und andere.

50%
gespart!

1,25

Paracetamol-ratiopharm 500 mg®
Tabletten, 20 Stück, Wirkstoff: Paracetamol, Anwendungsgebiete: Leichte bis mäßig starke Schmerzen und Fieber.

30%
gespart!

3,49

Ibudolor Akut 400 mg®
Tabletten, 20 Stück, Wirkstoff: Ibuprofen, Anwendungsgebiete: Bei leichten bis mäßig starken Schmerzen und Fieber.

44%
gespart!

49,99

Gingium Intens 120 mg®
Filmtabletten, 120 Stück, Wirkstoff: Gingko-Blätter-Trockenextrakt 120 mg, Anwendungsgebiete: Zur symptomatischen Behandlung bei Abnahme bzw. Verlust erworbener geistiger Fähigkeiten im Rahmen eines therapeutischen Gesamtkonzeptes.

36%
gespart!

8,99

Kyttta Schmerzsalbe®
Crema, 100 g, Wirkstoff: Beinwurzextrakt-Fluidextrakt, Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von stumpfen Verletzungen wie Prellungen, Zerrungen, Quetschungen, Verstauchungen.

20% Rabatt*

auf einen Artikel Ihrer Wahl!

Nur auf nicht rezeptpflichtige Artikel!

Gültig vom 01.08. - 31.08.2016 in der

Kronen Apotheke Teningen und der Breisgau Apotheke in Teningen

20%
RABATT

* Keine Rabattierung bereits reduzierter Artikel, keine Barauszahlung. Nur solange der Vorrat reicht.

Kronen Apotheke Teningen
Apotheker Joachim Lorenz e.K.
Reitzenstr. 5 | 79331 Teningen
Fon: 0 76 41 / 4 11 09 | Fax: 0 76 41 / 91 44 44
E-Mail: mail@kronen-apotheke-teningen.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 08.30 - 13.00 Uhr und
15.00 - 18.30 Uhr
Samstag: 08.30 - 13.00 Uhr

www.kronen-apotheke-teningen.de

Breisgau Apotheke Teningen
Apotheker Joachim Lorenz e.K.
Altmannstr. 2a | 79331 Teningen
Fon: 0 76 41 / 84 60 | Fax: 0 76 41 / 5 24 33
E-Mail: mail@breisgau-apotheke-teningen.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 08.30 - 13.00 Uhr und
15.00 - 18.30 Uhr
Samstag: 08.30 - 13.00 Uhr

10% Rabatt*

auf einen Artikel Ihrer Wahl!

Nur auf nicht rezeptpflichtige Artikel!

Gültig vom 01.08. - 31.08.2016 in der

Kronen Apotheke Teningen und der Breisgau Apotheke in Teningen

10%
RABATT

* Keine Rabattierung bereits reduzierter Artikel, keine Barauszahlung. Nur solange der Vorrat reicht.

Gesund ist bunt

BREISGAU APOTHEKE

Gesund ist bunt

KRONEN APOTHEKE TENINGEN



OPTIK

BLICK

Verehrte Kunden,
 in der Zeit vom **1.8. bis 1.9.2016 haben wir nur vormittags geöffnet!**
 Nach Vereinbarung sind auch **Nachmittagstermine möglich.**
Am 2. und 3. September haben wir geschlossen!

INH. SIMON HÄBERLIN, B.SC. · NEUDORFSTRASSE 21 · 79331 TENINGEN · FON 07641-44043
 ÖFFNUNGSZEITEN: MO-DI-DO-FR 9.00-13.00 / 15.00-18.00 UHR · MI+SA 9.00-13.00 UHR
 www.optik-im-blick.de

» Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Wandern für die Gesundheit am Donnerstag, 4. August, 10 Uhr

Das beliebte Gesundheitswandern mit Kurt Armbruster vom Deutschen Roten Kreuz führt im Rahmen der Ferienaktion der Badischen Zeitung in den Teninger Allmendwald. Die Wanderung dauert etwa drei Stunden und wird durch Koordinations-, Gleichgewichts- und Atemübungen aufgelockert. Gutes Schuhwerk, eine Kopfbedeckung, Sonnenschutz und ausreichend zu trinken sollte man schon mitbringen. Die Badische Zeitung lädt nach der Wanderung zu einem Umtrunk ein. Mitmachen können Wandereinsteiger und Geübte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **Treffpunkt und Abschluss:** Parkplatz am Teninger Trimm-dich-Pfad.

» Schwarzwaldverein Teningen

Ferenspaßaktion für die ganze Familie auf dem Walderlebnispfad Freiamt

Der Schwarzwaldverein veranstaltet im Rahmen der Ferienspaßaktion der Gemeinde am kommenden **Samstag, 30. Juli**, einen Walderlebnistag unter dem Motto „Natur spielerisch entdecken“ für Kinder und Eltern, Enkel und Großeltern. Hildegard und Kurt Armbruster werden die Teilnehmer an diesem Tag begleiten und ihnen unterschiedliche Themen auf kreative Weise nahebringen.

Der Erlebnispfad ist Kinderwagen- und Rollstuhl-gesegnet. Abfahrt und für diejenigen, die eine Mitfahrgelegenheit suchen, ist um **10 Uhr** bei der Ludwig-Jahn-Halle in Teningen. Bitte geeignete Kleidung, Rucksackverpflegung und Grillgut mitbringen. **Anmeldung** bei Hildegard Armbruster unter Telefon 07641 / 47559.

Sommerfest am 6. und 7. August

Zum Sommerfest beim Siedlerheim in der Zähringerstraße lädt die Ortsgruppe Teningen alle Mitglieder, Freunde und Bekannte sowie die Bevölkerung aus den Ortsteilen recht herzlich ein. Das Speisenangebot zu zivilen Preisen reicht von Steaks vom Grill, Schnitzel, Würsten bis zu feinen selbst gemachten Torten und Kuchen aus der Kaffeeküche. Beginn: Samstag, 6. August, ab 17 Uhr, Sonntag, 7. August, ab 11 Uhr.

Über **Kuchenspenden** würde sich die Ortsgruppe sehr freuen, diese können an den Öffnungszeiten im Siedlerheim abgegeben werden. Die Ortsgruppe Teningen bedankt sich schon jetzt herzlich dafür.

Zum Laurentiusfest auf dem Feldberg

Wanderführerin Renate Geisert besucht mit interessierten Wanderfreunden und auch Gästen am **Mittwoch, 10. August**, das Laurentiusfest auf dem Feldberg. Das Laurentiusfest ist eines der bedeutendsten Volksfeste der gesamten Region. Zu Ehren des heiligen Laurentius, der am 10. August 258 zu Rom den Märtyrertod starb, wurde auf dem Feldberg eine Kapelle gebaut. Der Heilige Laurentius ist der Schutzpatron der Hirten und Herden.

Traditionsgemäß beginnt der Laurenti-Tag mit dem Festgottesdienst um 9.30 Uhr bei der Todtnauer Hütte. Anschließend Hirtenchilbi mit Viehmarkt, Hüttengaudi, Tanz und Unterhaltung in den uralten Hütten rund um den Feldberg, Eintritt frei.

Fahrt mit Bahn, Treffpunkt 8.30 Uhr am Bahnhof in Emmendingen. **Anmeldung** mit Angabe über Regiokartenbesitz **bis zum 5. August** bei Wanderführerin Renate Geisert, Telefon 07641 / 41783 oder E-Mail: ganz-geisert@arcor.de.



» Verein zur Pflege des Brauchtums in Landeck

Am Wochenende Burghock in Landeck

Am kommenden Samstag und Sonntag, 30. und 31. Juli, findet in Landeck wieder der Burghock statt. Veranstalter ist der Verein zur Pflege des Brauchtums in Landeck.

Nach dem großen Erfolg vor zwei Jahren spielen am Samstagabend um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) „Die Spätzünder“ aus Heimbach. Der Eintritt ist frei. Angeboten werden Siggis Flammkuchen und Getränke sowie Hochprozentiges an der Asbach-Bar. Traditionell und zum letzten Mal eröffnet am Sonntag Dr. Christian Stahmann das Fest mit einem Gottesdienst, bei gutem Wetter im Innenhof der Burg. Beginn ist um 10.15 Uhr. Anschließend spielt die Musik- und Feuerwehrkapelle Teningen ein Frühschoppenkonzert. Für das Mittagessen wird Jägerbraten mit Spätzle und Salat, Pommes frites und Grillwurst angeboten. Verschiedene Getränke, Kaffee und Kuchen runden das Angebot ab. Ab 14 Uhr gibt es Bogenschießen für Kinder mit Laurinus.

Zu diesem Hock auf dem Parkplatz vor dem Landecker Bürgerhaus sind alle recht herzlich eingeladen.

» Winzerkapelle Köndringen

Nachlese zur Köndringer Sommernacht

Bei der Tombola wurden die Gewinne der Losnummern 197, 296 und 512 nicht entgegengenommen. Es kann sich lohnen, noch einmal genau nachzusehen. Die Gewinne können bis 6. August in der Sanderstraße 19 (Telefon 07641 / 6242) abgeholt werden.

Die Winzerkapelle Köndringen bedankt sich bei den Anwohnern der 2. Köndringer Sommernacht für ihr Entgegenkommen und allen, die durch ihre Tätigkeit und Unterstützung zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben.

Büroräume 103 m² in Teningen-Köndringen (Gewerbegebiet Blochmatten) zu vermieten!

In architektonisch beeindruckendem Bürogebäude mit hellen lichtdurchfluteten Wohlfühlräumen. Klimaanlage, helle Ahornparkettböden und Außenbeschattung gehören zur Ausstattung.

Tel. 0 76 41/92 93 32 · info@media-city-werbung.de

» Evangelische Kirchengemeinde Köndringen

Spenden für den Basar an Erntedank

Um Spenden (Selbstgemachtes aus Küche und Garten) für den Basar der Kirchengemeinde am Erntedankfest wird herzlich gebeten. Allen Spendern und Spenderinnen sei schon im Voraus herzlich gedankt.

Die Gaben können bei Heidemarie Fischer, Hauptstraße 33a, Telefon 915426 oder 44787, abgegeben werden.

Pfarramt geschlossen

Das Pfarramt ist wegen Urlaub vom 1. bis 19. August geschlossen. Während der Ferien finden keine Sprechzeiten statt.

» DLRG Köndringen

Am Freitag außerordentliche Mitgliederversammlung

Hiermit wird im Namen des gesamten Vorstandes zur Außerordentlichen Mitgliederversammlung an diesem Freitag, 29. Juli, um 20 Uhr im Schlosscafé in Heimbach eingeladen. Der DLRG-Vorstand würde sich sehr über zahlreiche Anwesenheit freuen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung; 2. Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer; 3. Entlastung der Kassenwartes und der Kassenprüfer; 4. Neuwahlen Kassenwartes u. der Kassenprüfer; 5. Sonstiges. Wünsche und Anträge zum Tagesordnungspunkt 5 bitte schriftlich vor Beginn der Versammlung unter folgendem Kontakt abgeben: Monika Rund, Im Hohland 39, 79331 Teningen, monika.rund@koendringen.dlrg.de.



» Seniorenstammtisch Nimburg-Bottingen

Am Montag ist Stammtisch

Die Kollegen vom Seniorenstammtisch treffen sich am nächsten Montag, 1. August, um 18 Uhr im Gasthaus Krone in Nimburg.

» Kleintierzuchtverein Nimburg-Reute

Kaninchen-Hopp, Vögel und Co. bei der Jungtierschau am Wochenende

Jungtierschau des Kleintierzuchtvereins Nimburg-Reute am kommenden Samstag und Sonntag, 30. und 31. Juli, in der Eichmattenhalle in Reute.

Wie jedes Jahr gehört zum Auftakt der Ferienzeit die Eichmattenhalle den Kleintierzüchtern, um ihre Tiere zu präsentieren. Auch dieses Jahr werden die Züchter in der liebevoll ausgeschmückten Halle ihre Jungkaninchen zur ersten Bewertung in 2016 vor einen erfahrenen Preisrichter bringen. Angeschlossen ist die Pokalschau mit den Vereinen C178 Sexau, C 54 Freiburg-Zähringen, C 166 Freiburg-St. Georgen und C 139 Nimburg-Reute. Auch die Kaninchen Hopp-Vorführung durch Herrn Dages wird am Samstagnachmittag gegen 16.30 Uhr stattfinden. Eine Augenweide für alle großen, doch vor allem für die kleinen Besucher ist die Ausstellung der Vogelzüchter. Vom Fink bis zum Sittich in allen Farben und Größen, ein Teich mit Zier- und Wassergeflügel ist ebenso bei der Schau zu sehen. Er lädt ein, die Tiere zu beobachten und sich selbst ein bisschen Ruhe zu gönnen. Wer Lust und Freude am Züchten hat oder Fragen über Kaninchen, Hühner und Vögel kann die Kleintierzüchter bei der Schau gerne ansprechen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, Rindfleisch mit Beilagen, Wurstsalat, Nudelsuppe und Ochsenmaulsalat und am Sonntag das traditionelle Hasenessen sowie Kaffee und Kuchen.

Am Samstag: Insektenhotelbau - siehe auch Ferienprogramm Reute; und zwischen 14 und 16 Uhr können die Kaninchenbesitzer zum kostenfreien Krallenschneiden oder für Pflegetipps das Kaninchen mitbringen.

Öffnung der Ausstellung: Samstag um 14 Uhr und Sonntag ab 10 Uhr, gegen 17 Uhr Verlosung der Tombola. Wie jedes Jahr ist der Eintritt frei. Durch den Kauf eines oder mehrerer Lose – Stück 50 Cent – direkt am Eingang wird der Verein unterstützt und man nimmt selbstverständlich an der Verlosung teil. Es freuen sich die Züchter vom Verein auf regen Besuch.

» Kirchengemeinde Nimburg

Sommerferien im Gemeindehaus

Im Monat August finden keine Gruppen und Kreise im Gemeindehaus statt. Es wird um Beachtung gebeten!

Ferien im Kindergottesdienst

In den Monaten August und September findet kein Kindergottesdienst in Nimburg statt. Der erste Kindergottesdienst nach diesen Ferien findet am Sonntag, 9. Oktober, statt. Die Kirchengemeinde bittet um Beachtung!

»»» Jede Woche der lokale Überblick

Wochenzeitung

EMMENDINGER TOR

Mit uns verpassen Sie nichts.



Für Nimburg und Bottingen:
Schnelle Hilfe

Feuerwehrnotruf

0 76 41 / 89 80



Sommerfest an diesem Freitag

Der Männerchor Heimbach möchte hiermit seine aktiven und passiven Mitglieder zu einem vereinsinternen Sommerfest einladen, als Dankeschön für die erfolgreichen Auftritte und Aktivitäten in der ersten Jahreshälfte 2016 und als Start in die kommenden Sommerferien.

Das Fest beginnt an diesem Freitag, 29. Juli, um 18.30 Uhr und findet bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen auf der Rasenfläche vor dem Probenraum der Anton-Götz-Halle in Heimbach statt. Der Männerchor würde sich freuen, wenn wieder viele Mitglieder das Angebot nutzen würden, in gemeinsamer Runde gemütlich zu feiern.

Der Männerchor macht danach Sommerpause vom 1. bis zum 31. August und wünscht hiermit allen Mitgliedern, Freunden und Besuchern schon heute eine angenehme und erholsame Sommerpause. Die erste Probe findet statt am Donnerstag, 1. September, um sich wieder gestärkt auf die kommenden Auftritte und Aktivitäten vorzubereiten.

Weitere Informationen über den Verein sowie Fotos der letzten Veranstaltung „Klingende Gärten“ in der Baumschule Hügler am 10. Juli finden sich im Internet unter www.maennerchor-heimbach.de.

» Katholische Öffentliche Bücherei St. Gallus

Stöbern – sich inspirieren lassen – ausleihen

Das Büchereiteam ist da immer dienstags von 16.30 bis 20 Uhr im Gemeindehaus Heimbach (Zehnthof 2). Es warten spannende Kindergeschichten zum Vorlesen und Selberlesen, Hörbücher für Kinder, Literatur für Erwachsene und pfiffige Spiele auf ihre Besucher.

Ganz neu: Märchen CDs – wer nicht lesen will, kann hören! Die anspruchsvollen Magazine „Landlust“, „ARD Buffet“, „kraut und rüben“ sowie „Regiomagazin“ können hier ausgeliehen werden. **Neue Bücher eingetroffen:** aus der Reihe „Büchersterne“ für Erstleser, TAFITI, Magisches Baumhaus-Junior ... Für Erwachsene: Romane aus dem Bereich der schönen Literatur! **Motto im Monat Juli: „Bücher sind für die Entwicklung von Kindern so wichtig wie Bewegung und gesunde Ernährung“.**

Bitte vormerken: „Die Bücherei macht Ferien“: Vom Dienstag, 2. bis Montag, 15. August, hat die Bücherei geschlossen. Ab Dienstag, 16. August, ist das Büchereiteam wieder für seine Besucher da!

» Geschichts- und Bürgerverein Heimbach

Öffentliches Treffen im Schlosscafé

Am **Dienstag, 2. August, 20 Uhr**, findet das nächste öffentliche Treffen des Vereins im Schlosscafé statt. Tagesordnungspunkte: Kilwi und Handwerkerstraße, Rückblick Dreschen in Malterdingen, Verschiedenes. **Die Mitglieder des Vereins sowie alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.**



Sport

» FC Teningen (FCT)

Heute Vorbereitungsspiel – am Sonntag Mannschaftsvorstellung und Testspiele

Während der Vorbereitungsphase spielt der FCT am heutigen Mittwoch, 27. Juli, um 19.30 Uhr zu Hause gegen den FC Vogtsburg. Am kommenden Sonntag, 31. Juli, findet um 11 Uhr die Mannschaftsvorstellung im Friedrich-Meyer-Stadion statt. Danach, um 12 Uhr, kommt es zum Vorbereitungsspiel zwischen FCT – FC Emmendingen und anschließend, um 14 Uhr, zum Testspiel zwischen den Reservemannschaften vom FCT und dem TV Köndringen. Am Sonntag, 7. August, um 17 Uhr, muss der FCT im Bezirkspokal beim PTSV Jahn Freiburg antreten. Das erste Saisonspiel findet am Freitag, 12. August, um 19 Uhr für die Reservemannschaft und am Samstag, 13. August, um 15 Uhr für die erste Mannschaft bei den Spfr. Oberried statt.

» TV Köndringen (TVK), Abteilung Fußball

Der Rothaus-Bezirkspokal ruft

Die Vorbereitung auf die neue Saison ist noch in vollem Gange, da ruft auch schon der Bezirkspokal. Die Qualifikationsrunde bestreitet der TVK am kommenden Sonntag, 31. Juli, um 17 Uhr gegen die Spvgg Bollschweil-Sölden in Bollschweil.

» FV Nimburg (FVN)

Vorbereitungsspiele

Heute, Mittwoch, 27. Juli, 19.30 Uhr: FVN - FSV Stegen II. Sonntag, 7. August, 17 Uhr: FVN – Spvgg Untermünstertal (1. Runde Bezirkspokal).

» Zum vierten Mal gab es den Prosecco-Cup

„Spritziger“ Tennisonntag bei den Damen des Heimbacher Tennisclubs

Natürlich ging es ums Tennisspielen, aber nicht nur. Denn beim Prosecco-Cup der Tennisdamen des TC Heimbach soll beides aufeinandertreffen: Sport und Spaß. Zum 4. Mal waren die Tennisdamen eingeladen, den Prosecco-Cup auszuspielen. Die Zahl der Teilnehmerinnen war geradezu optimal, denn es ergaben sich mit zwölf Teilnehmerinnen jeweils drei Doppelpaarungen. Vier Runden wurden gespielt mit wechselnden Partnerinnen, ausgelost unter der gestrengen Aufsicht der zuschauenden, begeisterten Herren. Dabei kam der sportliche Einsatz nicht zu kurz. Spannende Spiele, tolle Ballwechsel und viel Gelächter, denn Letzteres ist beim Prosecco-Cup mit das Wichtigste.

Dieser Tennistag gehört nicht zu den ausschließlich wett-kämpferischen Aktionen, ist aber eine willkommene Gelegenheit, alle Tennisspielerinnen wieder mal gemeinsam auf den Court in Heimbach zu bringen, unterstrichen die Organisatorinnen dieses Wettbewerbs Hanne Kölblin, Birgit Faller und Regina Keller. Und deshalb verwundert es auch nicht, dass die drei Spielerinnen mit den meisten Punkten keinen Pokal überreicht bekommen, sondern, wie der Name schon sagt, jeweils eine Flasche Prosecco (und noch ein wenig was dazu). Die meisten Punkte erzielte Andrea Reif, gefolgt von Birgit Faller und Marianne Wolff. Diese bedankten sich bei ihren Mitspielerinnen, die schließlich mit dafür verantwortlich waren, ein gutes Ergebnis bekommen zu haben. Und bekommen haben die Mitspielerinnen, wie das Foto auch deutlich zeigt, einen kräftigen Schluck aus der Pulle. Ein Prost auf einen schönen Tennistag!



Das nächste Ereignis beim TC Heimbach steht schon an. Dann dürfen auch die Herren wieder mitspielen. Am Samstag wird ab 10 Uhr die Einzelmeisterschaft ausgetragen. Ab 19 Uhr wird beim TC Heimbach die Tennissaison gefeiert – mit dem Sommerfest auf der Heimbacher Anlage.



Helferkreis Asyl Teningen

» Helferkreis Asyl Teningen

Grillfest für die Helfer

Am vergangenen Freitag feierten die Mitglieder und Unterstützer des Helferkreises Asyl Teningen am Sportplatz ihr Helferkfest. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an den TVK, der dieses Fest unterstützte. Bürgermeister Hagenacker betonte in seiner Ansprache die gute Zusammenarbeit zwischen Helferkreis und der Gemeinde als Träger der ehrenamtlichen Initiative und sprach seinen Dank an alle Helfer aus. Für gute Stimmung sorgte die Band „No rocket science“, die unentgeltlich für diesen guten Zweck spielte und manch einen auf die Tanzfläche lockte.



Nach den vielen ehrenamtlich erbrachten Tätigkeiten der vergangenen Monate, trafen sich die Helferinnen und Helfer zu einem geselligen Grillfest.



Allgemeines

» Förderverein Anwesen Menton

Herzliches vergelt's Gott

Dass Flohmarkt und Oldtimerschau am vergangenen Wochenende wieder ein voller Erfolg wurden, ist in erster Linie den fleißigen Helfern, Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern zu verdanken. Ein herzliches „vergelt's Gott“ an dieser Stelle vom Vorstandsteam des Fördervereins Anwesen Menton. Es ist immer wieder schön zu wissen, dass es viele helfende Hände zur Unterstützung des Heimatmuseums in Teningen und allen Ortsteilen gibt.

» Kreisverband Obstbau, Garten u. Landschaft (KOG) EM

Infos über den Sommerschnitt an Kirschen und Beeren am 5. August

Wie jeden Monat können sich auch im August alle, die sich für Obst und Beeren interessieren, Rat und Hilfe von erfahrenen Fachleuten holen. Der Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft Emmendingen (KOG) informiert am Freitag, 5. August, von 17 bis 19 Uhr in seinem Lehrgarten an der Alten Straße in Kenzingen in Theorie und Praxis hauptsächlich über den Schnitt von Kirschbäumen und Strauchbeeren im Sommer. Kirschen sollten am besten gleich nach der Ernte, auf jeden Fall aber im belaubten Zustand geschnitten werden, aber auch andere Bäume und Sträucher brauchen einen Sommerschnitt. Wer sein Werkzeug mitbringt, kann auch gleich praktisch üben. Diese Kurse sind weiterhin kostenlos, über einen kleinen freiwilligen Beitrag freut sich der KOG. Anmeldung ist nicht erforderlich, je nach Teilnehmerzahl werden kleine Gruppen gebildet. Informationen auch unter www.kogl-emmendingen.de im Internet.

» Landfrauenverein Köndringen-Teningen

Schritt für Schritt zur Facebook-Unternehmensseite

Das Internet ist selbstverständlicher Bestandteil unseres Lebens und bietet für Marketingzwecke eine stark wachsende Werbe- und Vermarktungsplattform. Zahlreiche Unternehmen wollen auf Facebook als Kommunikationskanal nicht mehr verzichten. Die gekonnte Nutzung dieser Kommunikationsplattform bietet Frauen im ländlichen Raum mit eigenen Angeboten, Dienstleistungen oder Unternehmen eine zusätzliche attraktive Möglichkeit des Marketings, um damit ihren Bekanntheitsgrad zu erhöhen und den Erfolg ihres Unternehmens zu steigern. Das Bildungs- und Sozialwerk des Landfrauenverbandes Südbaden bietet Frauen im ländlichen Raum die viertägige Qualifizierungsmaßnahme „Facebook für Selbstständige und Unternehmerinnen“ im Landkreis Emmendingen an. Themen wie grundlegende Funktionen von Facebook und Gestaltung des eigenen Profils, Konto- und Privatsphäreinstellungen, Rechtsgrundlagen und aktuelle Rechtsfragen zu Facebook wie auch die schrittweise Konzeption und Erstellung der eigenen Facebook-Unternehmensseite mit entsprechenden Sicherheitseinstellungen werden intensiv behandelt. Die Qualifizierungsmaßnahme wird im Zeitraum vom 7. November 2016 bis 6. Februar 2017 durchgeführt und soll über das Projekt „Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum“ vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und der EU gefördert werden. Bei Interesse und Rückfragen bitte möglichst direkt melden beim Bildungs- und Sozialwerk des Landfrauenverbandes Südbaden e. V., Telefon 0761 / 27133-500 oder per E-Mail: landfrauenverband@lfvs.de.

Zentrum für
Erkenntnis und
Neuorientierung



Besser leben:
Neues Bewusstsein
Autogen / Mental Training
Meditation / Balance
Heilenergiearbeit / Reiki
Rhythmikinetik
Fußreflexzonen-Harmonie
Klangmassage

Judith Maria Sommer
Gesundheitspraktikerin (BfG)

Bottinger Str. 21
79331 Tenningen-Nimburg

Telefon 07663 / 914786
Mail info@zen-sommer.de
Web www.zen-sommer.de

Weitere Informationen unter:

Beratung Seminare Wellness

blckkontakt-helling.de



LBS
Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Roman Pfeil
Tel. 07641 / 962660-11
Roman.Pfeil@LBS-BW.de

Was Sie interessiert,
ist für uns wichtig.

Wochenzeitung
EMMENDINGER TOR

...dazu stehen wir.



SELO e.V.
Steuerklärungs-Service
für Arbeitnehmereinkünfte
(Lohnsteuerhilfsverein)

Steuererklärung?
Kein Problem!

Tel. 07641-91 23 22
Wilhelmstr. 6 in Emmendingen



Hinweis: Angebot nur für Mitglieder mit
ausschließlich nichtselbstständigen Einkünften.

www.selobw.de

Jetzt ist **Schluss**
1/2
Preise auf Sommerware
auf alle haltric Herrenjeans

3 ekleidungshaus *- weil Beratung und Service mehr ist!*
Bührer

Helgenreute 3
79349 Freiamt
07645 / 1852

Öffnungszeiten:
8.30-12.30Uhr
14.30-18.00Uhr
Mittwochsmittag
geschlossen!
Samstag: 8.30-13.00Uhr

» Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Kühle Räume auch im Sommer – Tipps für heiße Tage

So schön ein richtig warmer Sommer ist – wenn die Wohnung oder das Haus erst einmal richtig aufgeheizt ist und die Temperaturen auch nachts nicht auf ein erträgliches Niveau sinken, kann die Hitze schnell erheblichen Stress für den Organismus bedeuten. Das lässt sich mit intelligentem Hitzeschutz einfach und kostengünstig verhindern.

Günter Schwinn, Leiter der Abteilung Bauen, Wohnen, Energie der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, erklärt: „Sind die Wohnräume erst einmal aufgeheizt, bekommt man die Temperatur nur schwer wieder herunter. Wichtig ist deshalb, bereits bei Beginn der nächsten Hitzewelle an den Hitzeschutz zu denken“. Schon einfache Maßnahmen verhindern, dass sich die Wohnräume zu sehr aufwärmen:

- An sehr heißen Tagen nur in den kühleren Morgenstunden oder spät abends ausgiebig lüften, wenn ein frischer Wind weht. Tagsüber sollten Fenster und Türen geschlossen bleiben.
- Das Aufheizen der Räume über die Sonneneinstrahlung durchs Fenster wird am besten durch außen liegenden Hitzeschutz verhindert. Außen angebrachte Jalousien, Roll- und Klappläden sollten Verbraucher also schließen. Auf dem Balkon verschafft ein geöffneter Sonnenschirm den Fensterflächen Schatten. Bei innen montierten Jalousien auf eine helle oder mit Metall beschichtete Außenfläche achten.
- Für dauerbestrahlte Südfenster sollten Verbraucher, wenn möglich, spezielles Sonnenschutzglas wählen. Einen ähnlichen Schutz bieten – meist getönte – Reflexionsfolien, die nachträglich von innen auf Glasflächen aufgebracht werden. Sie sind allerdings nur begrenzt haltbar.

Wem trotz dieser Maßnahmen immer noch zu heiß ist, der sollte auf lange Sicht über eine fachgerechte Dämmung des Hauses nachdenken. Schwinn erläutert: „Eine wirksame Dämmung hilft gleich doppelt – im Sommer hält sie die Hitze draußen, im Winter die Wärme im Haus“. Bei allen Fragen zum effizienten Hitzeschutz hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. **Mehr Informationen** gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter Telefon 0800 / 809802400 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Paderborn statt Breisgau: irreführende Angaben zu regionalen Lebensmitteln

Kurze Transportwege, frische Produkte, Unterstützung der Landwirtschaft vor Ort: Für Verbraucher gibt es gute Gründe, regionale Lebensmittel zu kaufen. Immer wieder aber nutzen Hersteller den Trend zur Regionalität aus und nehmen es mit der „Region“ nicht so genau. „Falsche Werbung mit der Region ist ein Dauerbrenner, der viele verschiedene Lebensmittel betrifft“, betont Christiane Manthey, Leiterin der Abteilung Lebensmittel und Ernährung bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Ein aktueller Fall: Als „Eier aus der Region“ von „Familienbetriebe(n) aus der Region Baden und Breisgau“ wurden Eier der bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Zapf Hof erworben und in einem Supermarkt verkauft. Erst durch den Erzeugercode direkt auf dem Ei wurde die Schummelei auf der Verpackung aufgedeckt. Tatsächlich stammten die Eier aus Nordrhein-Westfalen, genauer gesagt aus dem Kreis Paderborn. „Verbraucher, die sich bewusst für regionale Lebensmittel entscheiden, werden hier dreist getäuscht“, stellt Manthey fest. Der Supermarkt und die bäuerliche Erzeugergemeinschaft wurden erfolgreich abgemahnt. „Man kann aber davon ausgehen, dass zahlreiche Eier als „regional“ verkauft wurden, obwohl die Legehennen rund 500 Kilometer entfernt aufgestellt sind.“

Dass Hersteller sich mit scheinbar regionalen Lebensmitteln einen Wettbewerbsvorteil verschaffen wollen, stellt die Verbraucherzentrale immer wieder fest. Erst vor wenigen Wochen hatte **ein Marktcheck der Verbraucherzentrale zu Regionalprodukten** gezeigt, dass Regionalwerbung oft unspezifisch erfolgt und irreführend sein kann. Die Erzeugergemeinschaft und der Supermarkt haben bereits eine strafbewehrte Unterlassungserklärung abgegeben. Mit der Folge, dass Eier mit einem Aufdruck „Eier aus der Region“ nicht mehr angeboten werden, sofern diese Eier aus einem anderen Bundesland stammen.

» Psychosoziale Krebsberatungsstelle Freiburg

Informationen für krebserkrankte Menschen und deren Angehörige

Die Diagnose einer Krebserkrankung betrifft nicht nur den Körper, sondern hat auch Auswirkungen auf die gesamte psychosoziale Situation des betroffenen Menschen.

Sie kann für Patienten, aber auch für die Partner, Kinder, Angehörigen und Freunde auf verschiedenen Ebenen eine besondere Belastung darstellen. Es können Gefühle der Verunsicherung und Angst entstehen. Meist ist der Wunsch nach Information groß. Das Team der Psychosozialen Krebsberatungsstelle bietet professionelle Information, Beratung und Unterstützung für die Patienten, Angehörigen und alle Menschen, die sich mit einer Krebserkrankung auseinandersetzen.

Die Beratung erfolgt unter Wahrung der Schweigepflicht und ist kostenlos. Sie kann persönlich, schriftlich oder telefonisch erfolgen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche nach Absprache möglich. Psychosoziale Krebsberatungsstelle Freiburg, Hauptstraße 5a, 79104 Freiburg, Telefon 0761 / 2707750, Fax 0761 / 2727753, E-Mail: krebbsberatungsstelle@uniklinik-freiburg.de, www.krebbsberatungsstelle-freiburg.de.

» Die Zahnärzte in Baden-Württemberg informieren

Biofilm in aller Munde – Zahnpflege sorgt für gesundes Gleichgewicht

Millionen von Kolonien bildenden Bakterien bevölkern die Mundhöhle des Menschen. Putzt man sie nicht regelmäßig weg, können sie sich ungehindert vermehren. Aus dem allgegenwärtigen Biofilm entsteht zuerst Zahnbelag, dann harter Zahnstein, was Karies und Parodontitis Vorschub leistet.

Der Biofilm in unserer Mundhöhle besteht aus 700 bis 900 verschiedenen Bakterienarten und ihren Stoffwechselprodukten, aus Nahrungsresten und Bestandteilen des Speichels. Dieser Biofilm ist unser täglicher Begleiter und unter normalen Bedingungen herrscht in der gesunden Mundhöhle ein Gleichgewicht zwischen den Mikroorganismen. Bei mangelnder Hygiene kann sich die Mundflora aber verändern, ihre Abwehrfunktion wird schwächer. Dann verbreiten sich krankmachende Keime und das ungehemmte Bakterienwachstum führt zu Entzündungen des Zahnfleisches. Dabei kommt es zu Knochenabbau und in der Folge auch zu Zahnverlust.

Weil manche der Bakterien Kohlenhydrate in Säure umwandeln, wird Karies vor allem durch zuckerhaltige Nahrungsmittel ausgelöst. Kommen noch Säuren hinzu, wie sie in vielen Limonaden, Obstsaften oder Früchten enthalten sind, wird der Zahnschmelz zusätzlich angegriffen. Und obwohl der Speichel Säure bis zu einem gewissen Grad neutralisieren kann, ist er einem Dauerangriff nicht gewachsen. Das Loch im Zahn wird umso größer, je länger ein Säureangriff dauert und je häufiger er stattfindet.

Zur dauerhaften Gesunderhaltung der gesamten Mundhöhle ist es nötig, den Biofilm auf mechanischem Weg durch die Zahnbürste und weitere Hygienemaßnahmen wie Zwischenraumbürsten, Zahnseide, Zungenreiniger etc. in Schach zu halten. Besonders gründlich geschieht dies bei der Professionellen Zahnreinigung (PZR). Diese Prophylaxemaßnahme ist eine effektive und schonende Maßnahme zur Beseitigung von harten und weichen Zahnbelägen. Dazu wird der Biofilm mechanisch aufgebrochen, zum Beispiel durch schallaktivierte Instrumente, Handinstrumente und Pulverstrahl. Auch desinfizierende Spüllösungen kommen zum Einsatz.

Nach der Intensivreinigung werden Zahnflächen und Füllungsrande geglättet und poliert, denn auf glatten Oberflächen kann ein Biofilm weniger gut anhaften. So ist man für die folgenden Wochen vor schädlichen Bakterien geschützt, hat ein besseres Mundgefühl, frischeren Atem und ein sympathisches Lächeln.

» Die VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert

Sprechtage im August

Die nächsten Sprechtage des Sozialrechtsreferenten Herrn Klaus-Martin Weih finden wie folgt statt.

Emmendingen, Neues Rathaus, Zimmer 103: **jeweils donnerstags, 4. und 18. August**, von 9 bis 12 Uhr. Es wird um **Terminvereinbarung** unter Telefon 0761 / 50449-0 gebeten.

Waldkirch, Rathaus beim Marktplatz im Generationenbüro: **Montag, 15. August**, 14 bis 16.30 Uhr, **Terminvereinbarung** unter Telefon 0761 / 50449-0.

Jeden Montag Sprechtage in der Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstraße 44, Telefon 0761 / 50449-0.

» Taufe stand im Zentrum

Viele Familien feierten gemeinsam

Kinderreich und lebendig war der Taferinnerungsgottesdienst, den das Team alternativer Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde Nimburg-Bottingen am vergangenen Sonntag in der Nimburger Bergkirche gemeinsam mit vielen Familien feierte. Alle seit 2009 in Nimburg getauften Kinder und ihre Familien waren von der evangelischen Pfarrgemeinde dazu eingeladen worden und auch alle anderen Besucher waren willkommen. Zwei Babys wurden getauft und alle Kinder konnten dabei zuschauen. Die Gottesdienstbesucher bestückten einen Wunschbaum mit ihren Wünschen für die Täuflinge. Die Kinder des Nimburger Kindergarten Regenbogen sangen passende Lieder wie „Ich wünsch dir einen Regenbogen“. Pfarrer Klaus Halberstadt erzählte die durch Bilder untermauerte Geschichte eines Afrikaners, der getauft wird. „Wir sind alle Kinder Gottes“, sagte er, „Gott liebt uns, auch mit unseren Fehlern und Schwächen, wir gehören zusammen, auch wenn wir verschiedenen sind“. Der Kirchenchor Nimburg sang stimmungsvolle Lieder, darunter auch eine russische Weise. Alle Kinder durften gemeinsam mit ihren Paten Kerzen anzünden, sodass am Altar ein wahres Kerzenmeer entstand. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es im Pfarrgarten einen üppigen Brunch für alle Gäste.



Pfarrer Klaus Halberstadt erzählt den Kindern eine anrührende Taufgeschichte.



Vorne am Altar durften alle Kinder Kerzen anzünden.

» Die Vereine legten sich mächtig ins Zeug

Kaiserstuhl-Tuniberg-Tage waren einen kulinarischen Spaziergang wert

„Das Feedback, was wir von allen Seiten zu den Kaiserstuhl-Tuniberg-Tagen erhalten haben und was auch in der Presse nachzulesen ist, ist überwältigend. Das große Essensangebot wurde genauso gelobt wie die Öffnung der Höfe und die tolle Deko! Wir möchten Ihnen daher einen großen Dank aussprechen und hoffen natürlich, dass Sie die Veranstaltung trotz des enormen Arbeitseinsatzes auch etwas genießen konnten“,

schrrieb die Organisatorin Sina Schumacher von der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH an die Nimburger Vereine per Rundmail im Nachklang zu der Großveranstaltung vor anderthalb Wochen.

Dem ist nichts hinzuzufügen, außer einigen Fotos von den Höfen. Begonnen wird der kulinarische Spaziergang beim Rathaus und beendet im Weinhof Mick.



Den Beginn der kulinarischen Festmeile machte die Abteilungwehr der Freiwilligen Feuerwehr mit ihrem großen Zelt vor dem Feuerwehrhaus. War der Besuch dort am Samstag noch zögerlich, so war man am Sonntag mit dem Andrang zufrieden. Auf der Speisekarte stand Schäufele mit Kartoffelsalat sowie deftiger Wurstsalat, beides von der Küche liebevoll garniert.



Ochsenmaulsalat, Rettich mit Butterbrot und Bauernwurst kredenzt der Kleintierzuchtverein Nimburg-Reute. Dort konnte man auch beobachten, wie Küken schlüpfen (siehe Foto letzte „Teninger Nachrichten“).



Zu einer gemütlichen Kaffeerunde einfinden konnte man sich beim Gemischten Chor. Das Kuchenbüfett war reich bestückt und die Vereinsmitglieder hatten alle Hände voll zu tun.



Den wohl größten Betrieb an den beiden Tagen hatte die Narrenzunft Nimburger Felsetrieber. Das lag sicherlich auch an dem „volkstümlichen“ Speisenangebot wie Hähnchen und Schnitzel mit Pommes frites.



Im Hof des Musikvereins Nimburg-Bottingen gab es unter anderem Badisches Dreierlei (Wurstsalat, Bibiliskäs und Pommes frites). Außerdem wurde ein umfangreiches Programm geboten, hier vom Seniorenblasorchester des Blasmusikverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg.



Entlang der erst vier Tage vor dem Fest offiziell der Bestimmung übergebenen Stockbrunnenstraße baute der Tischtennisclub sein Bewirtungsareal mit Weinbrunnen und Grillwurstbraterei auf.



Zweigeteilt und auch räumlich getrennt war das Angebot des FV Nimburg. Zum einen wurde ein Weinpavillon in der Langstraße aufgestellt und zum anderen gab es eine Cafeteria in der Poststraße.



Mit dem Bottinger Landgasthaus Rebstock war auch die Gastronomie vertreten, und das an zentraler Position vor der Hauptbühne. „Terrine von der Lachsforelle und hausgebeizter Lachs an Schnittlauchcreme“ sowie „Wildragout aus heimischer Jagd mit Semmelknödel“ ließen Gourmets mit der Zunge schmalzen.



Bei La Photo gab es leckere Crêpes und am Samstagabend den Auftritt von „Coals & Chilblains“, die bekannte musikalische Rock- und Pop-Schätze präsentierten. Veranstalter Mike Uhlig (rechts) war begeistert von der Resonanz. Er schätzte rund 450 Besucher, die bis in die Langstraße hinaus an diesem lauen Sommerabend den Nimburger Ortskern bevölkerten.



Aufgrund seiner vom Festgelände entfernteren Lage war der Weinhof Mick leider nur beim Eröffnungsempfang am Samstagnachmittag sowie beim Gottesdienst am Sonntagmorgen so richtig voll. Die dennoch gekommenen Besucher genossen jedoch im Hof und am Weinbrunnen die Stille und die Ruhe fernab des Trubels auf dem Festgelände. Überzeugen konnte man sich auch vom umfangreichen Schnapsangebot.



Unsere Ausgaben im Internet:

www.wzo.de

» Antoniter-Grundschule Nimburg

Neue Laptops für die Nimburger Schule

An der Antoniter-Grundschule war am 18. Juli Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker zu Gast, um den neu ausgestatteten Computerraum einzuweihen. Während seines Besuchs konnten die Viertklässler Bürgermeister Hagenacker vorführen, wie versiert sie bereits im Zehnfingersystem sind.

Der Gemeinderat hatte bereits im vergangenen Jahr eine Neuausstattung bewilligt, um zu gewährleisten, dass die Forderung des neuen Bildungsplans nach der Erziehung der Kinder im Umgang mit Neuen Medien eingehalten werden kann. Bereits seit Anfang des Jahres erhalten die Kinder der Klassen 2 bis 4 Unterricht an den 18 neuen Laptops, die zusätzlich zum Server und dem Drucker angeschafft werden konnten.

Der Dank aller Kinder sowie der Lehrerinnen gilt Bürgermeister Hagenacker und dem Gemeinderat.



Bürgermeister Hagenacker zu Gast in der Grundschule Nimburg.

» Kinder- und Jugendbüro Teningen

60er-Jahre-Fotoshooting mit dem Projekt 2000

Am 16. Juli fand das letzte Fotoshooting vor der Sommerpause statt. Das Shooting stand ganz im Zeichen der 60er Jahre und wurde von Elke Schweizer, der Leitung des Projektes 2000 des Kinder- und Jugendbüros Teningen, vorbereitet und durchgeführt. Als Location diente eine private Wohnung, die im Stil der 60er Jahre eingerichtet ist. Fotografisch wurde das Shooting von Hannah Rombach begleitet, die bereits zahlreiche andere Shootings des Projektes 2000 fotografisch festgehalten hat, zuletzt bei der Modenschau der verkaufsoffenen Nacht in Emmendingen.

Vielen Dank an alle Beteiligten! Es war wie immer ein gelungenes Fotoshooting!



Von links nach rechts Felicia Ridzewski und Doreen Zawadski.

» Initiative der Grundschule Wasser und von SpoFunnis

„Kinder gestalten für Kinder“ – Einwandererkinder genießen Sportfest

SpoFunnis – der Sport-, Fun-, und Erlebnisclub der SG Köndringen-Teningen unter sozialpädagogischer Leitung – kooperiert seit nunmehr drei Jahren mit der Grundschule Emmendingen-Wasser im Rahmen des SpoFunnis-Programm-Angebots SozialesErlebnisLernen.

Im vergangenen Schuljahr 2015/16 trainierten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3 und 4 wöchentlich für ein bis zwei Schulstunden unter der Anleitung von SpoFunnis und den beiden Klassenlehrerinnen soziale Fähigkeiten. Im Fokus standen dabei Reflexionsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Respekt.

Die Schülerinnen und Schüler machten schnell Fortschritte und entwickelten eine funktionierende Klassengemeinschaft mit hilfreichen sozialen Strukturen. Probleme konnten bald eigenständig gelöst, die Bedürfnisse des Einzelnen befriedigt werden.

Daraufhin stellte sich die Klasse 3 und 4 der Herausforderung, die erworbenen sozialen Fähigkeiten über den Eigengebrauch hinaus in den Dienst für andere Personen zu stellen. Nach kurzer Diskussion wurde festgelegt, für die eingewanderten Schülerinnen und Schüler der Vorbereitungsklasse der benachbarten Fritz-Boehle-Schule ein Sportfest unter dem Motto „Fest der bunten Farben“ zu gestalten.

Nach einer intensiven Planungsphase fand das Fest am vergangenen Montag, 18. Juli, in der Elzhalle Wasser statt. Ball- und Gruppenspiele begeisterten die Gäste mit Herkunft unter anderem aus dem Irak, aus Afghanistan und aus Russland. Ein reichhaltiges Büfett mit Getränken, Brötchen und Obst trug ebenfalls zum Wohlbefinden der Gäste, aber auch der Gastgeber bei. Ein besonderes Dankeschön richtet sich an alle Unterstützer des Festes. Namentlich sind das die Metzgerei Feißt aus Teningen, Obst&Gemüse Nehls aus Vörstetten sowie zahlreiche Spenderinnen und Spender aus dem sozialen Umfeld der Grundschule Wasser.

Im kommenden Schuljahr 2016/17 ist die Fortsetzung der Kooperation zwischen der Grundschule Wasser und SpoFunnis fest eingeplant. Weitere Sportfeste sollen folgen unter dem Motto „Kinder gestalten für Kinder“.

Für Informationen zu allen Angeboten stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von SpoFunnis unter spuero@spofunnis.de sowie 07641 / 9379999 gerne zur Verfügung.



Begeisterte Teilnehmer beim Sportfest.



Unsere Ausgaben im Internet:

www.wzo.de

» Zweimal die Traumnote 1,0

Beeindruckende Abschiedsfeier der Theodor-Frank-Realschule

102 Schülerinnen und Schüler traten zur Prüfung an und 102 bestanden sie und erwarben die Mittlere Reife. Dazu wurde an diesem Abend mehrfach gratuliert. Zunächst beglückwünschte Rektor Markus Felder die Schülerinnen und Schüler und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass in der Schule nicht nur der Grundstein für eine Ausbildung gelegt wurde, sondern in den Jugendlichen auch der Wunsch geweckt wurde, die Gesellschaft mitgestalten zu wollen. Er wünschte sich, dass die Schülerinnen und Schüler Verantwortungsgefühl und den Willen zum Engagement zeigten. „Ihr seid die Jugend, ihr gestaltet die Zukunft, auf euch kommt es an“, rief er ihnen zu.

Anschließend überreichte er den Sozialpreis (gestiftet von der Firma Zahner und der Gemeinde Teningen) an Naima Samira Schulz. Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker verwies auf das Auf und Ab im Berufsleben wie im privaten Bereich. Man müsse auch mit Rückschlägen leben lernen. Am Beispiel des frischgebackenen Europameisters Portugal zeigte er auf, dass ein Team durch einen Rückschlag auch wachsen könne. Obwohl der Superstar im Endspiel verletzt ausschied, besiegte die Mannschaft den Gastgeber Frankreich. Das soll den Jugendlichen Sinnbild sein. Hagenacker bedankte sich bei den Eltern und den Lehrkräften für ihr Engagement im zehnten Schuljahr. Nicht nur für die Jugendlichen, sondern auch für Eltern und Lehrkräfte war die Vorbereitung auf die Prüfung mitunter nervenaufreibend.

Den Bürgermeister-Preis erhielten Jana Bosch und Sophia Maier, die beide ein Ergebnis von 1,0 erzielten.

Auch der Elternbeiratsvorsitzende Volker Hodel hob hervor, dass in der Schule nicht nur Wissen vermittelt, sondern die Basis für Gemeinschaftsgeist gelegt wurde. Er forderte die Schüler auf, sich in der Gesellschaft einzumischen und ihre Meinung kundzutun.

Schülersprecher Elias Rollny ergriff ebenso das Wort, gab einen kurzen Rückblick und bedankte sich bei denen, die die Schülerinnen und Schüler im Laufe der Schulzeit begleitet haben.

Umrahmt wurde die feierliche Zeugnisübergabe durch Auftritte des Popchors unter der Leitung von Roland Kury. Die Titel „Vois sur ton chemin“ und „Only you“ hatten durchaus programmatischen Charakter.

Preise (Durchschnitt bis 1,8): Jana Bosch, Sophia Maier, Jessica Lickert, Marvin Zimmermann, Jeta Krasniqi, Aimée Becker, Madlin Tess Durand, Aaron Möckel, Maren Wolffram, Sara Mlyneck, Kim-Jasmin Sütterlin, Linda Papenfuß, Marc Lange, Paula Pannen, Aline Redmann, Naima Samira Schulz, Kim Vetter.

Lob (Durchschnitt von 1,9 bis 2,2): Michael Hunzinger, Lukas Vetter, Alena Probst, Dominik Kreutz, Konstanze Bong, Marissa Schoner, Marius Hagenuth, Merlin Moske, Nina Lahmann, Michelle Scherer, Julian Welsch, Lina Karcher, Jessica Reif, Samantha Vitt, Johannes Breisacher, Johannes Nikola, Nick Grafmüller, Jule Schiefelbein, Magdalena Bühler, Selina Hess, Janine Kuri, Valeria Montanera, Natalie Stemke, Luisa Weisenhorn.



Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker mit den beiden Schulbesten Sophia Maier und Jana Bosch (von links nach rechts).

» Cambridge-Certificate an der Theodor-Frank-Schule

Glückliche Schüler erhalten Zertifikate

14 Schülerinnen und Schüler der Theodor-Frank-Realschule nahmen dieses Jahr wieder an den Prüfungen zum Erwerb des englischen Fremdsprachenzertifikats „Cambridge Certificate“ teil. Die Prüfungen bestehen aus einem schriftlichen sowie einem mündlichen Teil, die beide jeweils die Hälfte der Gesamtpunktzahl ausmachen. In der Zeit von September bis März trafen sich die engagierten Schülerinnen und Schüler zusätzlich zum regulären Unterricht einmal pro Woche, um sich gemeinsam mit der Englischlehrerin Renate Kwieczinsky auf die Prüfungen vorzubereiten. Am Donnerstag, 14. Juli, durften die glücklichen Schülerinnen und Schüler in Müllheim ihre Zertifikate in Empfang nehmen. 98 Schüler aus dem gesamten Schulamtsbezirk Freiburg nahmen in diesem Jahr teil, um eines der Zertifikate, die weltweit anerkannt sind, zu erhalten. Seit dem Beginn der Cambridge-Prüfungen vor 16 Jahren war die Theodor-Frank-Realschule jedes Jahr mit Erfolg dabei und kann sich somit zum festen Kern der Prüfungsteilnehmer zählen. Die Jugendlichen hatten große Freude sowohl am vorbereitenden Unterricht als auch an der Prüfung und den damit verbundenen Erfahrungen. Sie sehen die Cambridge-Prüfung als gute Vorbereitung für die englischen Abschlussprüfungen im nächsten Schuljahr.



Die glücklichen Teilnehmer der Cambridge-Prüfung mit ihrer Lehrerin Renate Kwieczinsky (links) und Rektor Markus Felder (rechts).

» Winzerkapelle Köndringen

Musikunterricht als Dauerkooperation

Seit 2004 findet die Kooperation mit der Winzerkapelle und der Nikolaus-Christian-Sander-Grundschule statt. Anlässlich einer kleinen Abschlussfeier zeigten die Schüler der dritten Klassen Darbietungen aus der Rhythmik-Werkstatt. Mit viel Begeisterung präsentierten die Schüler mit ihrem Kursleiter Martin Leuchtner, was sie alles in diesem Schuljahr erlernt haben. Die Schüler wurden mit viel Applaus belohnt. In enger Zusammenarbeit konnte ein zukunftsweisendes Konzept den Schülern zugänglich gemacht werden.



Schüler und Eltern beim Abschluss der Kooperation.

» Förderverein Anwesen Menton

Flohmarkt und Oldtimer-Schau im Menton wieder ein Erfolg

Von der Sonne verwöhnt wurden die Veranstaltungen im und vor dem Heimatmuseum Menton am vergangenen Wochenende. Der Flohmarkt am Samstag wurde bereits um 7 Uhr von den ersten Schnäppchenjägern besucht und Kaufwillige gab es bis in die heißen Nachmittagsstunden. Das Organisationsteam um Christel Stelzer, das mit Weißwürsten und Frühstück aufwartete, meldete: alles ausverkauft. Ein toller Erfolg für das Heimatmuseum. Und wie die Frage von einer Kundin „Findet dieser Flohmarkt jedes Jahr statt?“ von einer Verkäuferin mit „Ja“ beantwortet wurde, lässt davon ausgehen, dass dieser bereits als Traditionsveranstaltung wahrgenommen wird. Auch der Flammenkuchen der Caritaswerkstätte fand genügend Abnehmer, wird er doch in einem speziellen Holzofen gebacken.

Während die Flohmarktstände noch abgebaut wurden, kamen schon die ersten Traktoren und Oldtimer für den Sonntag angefahren und nahmen schnurgerade Aufstellung im Menton-Obstgarten oder in der Kirchstraße. Ab 11 Uhr konnten dann blitzblank geputzte amerikanische Straßenkreuzer neben einem quietschgelben VW-Käfer-Cabrio bewundert werden. Manche Besitzer ließen sogar mal das eine oder andere Kind hinter das Steuerrad sitzen, damit dieses in dem besonderen „Fahrgefühl“ schwelgen konnte. Bei den Traktoren waren zum Teil auch Ackergeräte aus den Anfängen angehängt. Nicht jeder war frisch lackiert und man sah diesen ihr Alter und die Abnutzung an. Neu dabei waren auch drei Feuerwehrfahrzeuge, mächtig und Respekt einflößend in ihrer ganzen Erscheinung. Nicht zu vergessen die zweirädrigen Raritäten, die es nicht störte, neben den elektrisch motorisierten Bikes der Besucher zu stehen. Neben Kaffee und Kuchen, der dankenswerterweise von vielen Unterstützern des Heimatmuseums gestiftet wurde, gab es noch mal Flammenkuchen. Wer die Gelegenheit nutzen wollte, konnte auch das Innere des Haupthauses des Menton-Anwesens besichtigen und Ehrenmitglied Willi Leicher hatte auf jede Frage eine kompetente Antwort parat.



Flohmarkt im Innenhof des Heimatmuseums.



Unter den Bäumen des Heimatmuseums konnte man sich bei einem gemütlichen Plausch ausruhen.

» In Freiburg auf dem Augustinerplatz

Am 6. August Regionalmarkt „Schwarzwald trifft Kaiserstuhl“

Am Samstag, 6. August, laden die Stadt Freiburg, der Naturpark Südschwarzwald, der Naturgarten Kaiserstuhl sowie regionale Akteure und Institutionen gemeinsam zum 14. Regionalmarkt in Freiburg auf dem Augustinerplatz ein.

Unter dem Motto „Schwarzwald trifft Kaiserstuhl“ werden an zahlreichen Marktständen Produkte wie Wein, Edelbrände, Gemüse, Säfte, Marmelade, Käse, Kräuter, Öl, Walnusstorten sowie andere Erzeugnisse aus dem Kaiserstuhl und dem Schwarzwald zum Verkauf angeboten. Die Besucherinnen und Besucher können sich über Herkunft und Qualität der regionalen Produkte informieren und sich hier und da eine kleine Kostprobe gönnen. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich über touristische Attraktionen und besondere Ziele der beiden Regionen zu informieren. Darüber hinaus werden Themen wie Naturschutz und naturverträgliche Land- und Forstwirtschaft, gesunde Ernährung und die Projekte des Naturparks Südschwarzwald vorgestellt. Auch das städtische Umweltamt und das Forstamt sind mit dabei. Aus dem Naturgarten Kaiserstuhl sind folgende Anbieter dabei: Kaiserstühler Eismanufaktur Bury, Endingen-Königschaffhausen; Kaiserstühler Gästeführer; Naturgarten Kaiserstuhl; Ölmühle Fessinger, Breisach; Spezialitäten-Bäckerei Jenne, Endingen-Königschaffhausen; Weingut & Strauße Hess, Gottenheim; Weingut & Winzerhof Linder, Endingen; Weingut Stigler, Ihringen. Der Regionalmarkt beginnt um 10 Uhr und dauert bis 17 Uhr. Marion Dammann, Landrätin des Landkreises Lörrach und Vorsitzende des Naturparks Südschwarzwald, sowie Gerda Stuchlik, Bürgermeisterin für Umwelt, Jugend, Schule und Bildung der Stadt Freiburg, werden den Regionalmarkt um 11 Uhr offiziell eröffnen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das Orchester Hochstapler.

» Gastschülerprogramm

Schüler aus Venezuela und Peru suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit den Schulen aus Venezuela und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Venezuela/Caracas ist vom 29.06.2015 - 05.08.2015 und aus Peru/Arequipa ist vom Anfang Oktober 2015 - Mitte Dezember 2015.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler/innen sind zwischen 15 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djow.de, www.gastschuelerprogramm.de.



Unsere Ausgaben im Internet: www.wzo.de

» „Weiterbildung neu denken“

„Ein ganzes Netzwerk für Ihre berufliche Zukunft“

Ein Forum für die berufliche Orientierung
Weiterbildungsmesse in Freiburg im Bürgerhaus Zähringen am 29. September von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr mit umfangreichen Informationen zum Thema berufliche Weiterbildung und Orientierung

Wer beruflich weiterkommen will, muss heutzutage mehr denn je über die vielseitigen Fort- und Ausbildungsmöglichkeiten informiert sein. Anlässlich des Deutschen Weiterbildungstages am Donnerstag, 29. September 2016, veranstaltet das Netzwerk für berufliche Fortbildung Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald gemeinsam mit dem Regionalbüro für berufliche Fortbildung, die diesjährige Weiterbildungsmesse im Bürgerhaus Zähringen. Zwischen 15.30 und 19.30 Uhr stehen Messe und Programm unter dem Motto „Lebenslanges Lernen“.

Ob Arbeitsuchend, Hochschulabsolvent, Arbeitnehmer oder Frauen und Männer, die nach der Elternzeit ihren beruflichen Wiedereinstieg planen: die Messe bietet für jeden das entsprechende Forum in Form von Beratung, Information und Austausch. Aber auch kleine und mittelständische Unternehmen werden hier fündig, wenn sie auf der Suche nach Inhouse-Schulungen für die berufliche Entwicklung ihrer Angestellten sind. Mit zwei interessanten und interaktiven Vorträgen wird die Messe unterstützt und für das Publikum noch interessanter gestaltet.

Vortrag 1: Life Work Planning

Marc Buddensieg, LWP-Trainer aus Hannover, erklärt anschaulich und nachvollziehbar eine Methode, mit der sie ihre beruflichen Möglichkeiten systematisch entwickeln, überprüfen und umsetzen. Ihre beruflichen Perspektiven in die eigene Hand nehmen, sowie mit eigenem Willen und Initiative, nach neuen Möglichkeiten und Stellen in ihrem Arbeitsleben suchen und auch finden können. Life Work Planning (LWP) ist leicht erlernbar und vielfach, wie langjährig erfolgreich erprobt.

Vortrag 2: Die Stimme, meine hörbare Visitenkarte

Sind Sie Stimmlich gut gerüstet für ein Vorstellungsgespräch oder eine wichtige Besprechung?

Mit Frau Hübsch, Schauspielerin und Trainerin entdecken Sie, was Ihre Stimme alles kann. Atemübungen und bewusste Stimmführung sind ideale Voraussetzungen, um Nervosität und Lampenfieber zu meistern und Ihrer Stimme in den wichtigen Momenten des Lebens Ausdruck zu verleihen.

Unterstützt durch das Netzwerk Allgemeinbildung Freiburg und das Netzwerk Weiterbildungsberatung Freiburg, informieren insgesamt 42 Bildungsträger an 33 Ständen rund um die persönliche Karriereplanung; verschiedene Institutionen, unter anderem die Arbeitsagentur und die Volkshochschule Freiburg stehen beratend beim Thema Fördermöglichkeiten bei beruflicher Weiterbildung zur Seite. Individuelle Hilfestellung gibt es beim „Bewerbungsmappencheck“ für den Beruf. Das Regionalbüro für berufliche Fortbildung, die Kontaktstelle Frau und Beruf und der Wegweiser Bildung bieten berufliche Orientierungsberatungen und Kompetenzanalysen an. Die Aussteller präsentieren sich mit kleinen Mitmachaktionen, unter anderem mit einem Einstufungstest für Fremdsprachen und persönlichen Beratungsgesprächen.

Aber auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz: Für die Regeneration zwischendurch sorgt der Internationale Bund mit kostenlosen Getränken und kleinen Snacks gerne gegen eine kleine freiwillige Spende.

Programm der Fortbildungsmesse in Freiburg

Donnerstag, 29. September, 15.30 bis 19.30 Uhr
 Bürgerhaus Zähringen

15.30– 15.50 Uhr Eröffnung der Fortbildungsmesse

– Begrüßung Karlheinz Müller Vorsitzender des Netzwerks für berufliche Fortbildung Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald.

– Grußworte Gerda Stuchlik, Bildungsbürgermeisterin der Stadt Freiburg und Schirmherrin der Fortbildungsmesse.

16.00 – 17.30 Uhr Interaktiver Vortrag 1

„Life Work Planning“ Arbeit finden die zu mir passt. Lernen sie eine Methode kennen, mit der sie ihre berufliche Zukunft aktiv gestalten können. Herr Marc Buddensieg. Mit Fragemöglichkeiten am Ende des Vortrags.

18.00 – 19.00 Uhr Interaktiver Vortrag 2

Die Stimme meine hörbare Visitenkarte. Ich bin aufgeregt, das Herzs schlägt wie wild, meine Stimme versagt. Was nun? Und was tun? Frau Nikola Hübsch gibt Tipps und erklärt Tricks. Mit Fragemöglichkeiten am Ende des Vortrags.

19.30 Uhr Ende der Fortbildungsmesse

15.30 – 19.30 Uhr

Viele Aktionen an den Ständen der Aussteller und Mitglieder des Netzwerks für berufliche Fortbildung. Orientierungsberatungen und Information, Bewerbungsmappencheck, Existenzgründerberatung, Sprachentests u.v.m.

Die Aussteller:

Folgende 42 Bildungsträger und Institutionen bieten individuelle Beratungen rund ums Thema berufliche und allgemeine Weiterbildung an:

Netzwerk für berufliche Fortbildung FR

1. Kaufmännische Berufsbildungsstätte DHV Lörrach
2. Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Freiburg
3. Deutsche Immobilien Akademie Freiburg
4. GFN AG Freiburg
5. Eckert Schulen Freiburg
6. Trautwein Training Vogtsburg
7. Management Zentrum VS
8. Inlingua Business Academy Freiburg
9. REFA Verband Freiburg-Hochrhein
10. FRAUW (Freiburger Akademie für universitäre Weiterbildung) - Uni Freiburg
11. WBS Training Freiburg
12. DEKRA Akademie Freiburg
13. IFPRO (Institut für Fortbildung und Projektmanagement) Freiburg
14. Bundesagentur für Arbeit Freiburg
15. Deutsche Angestellten Akademie Freiburg
16. IHK Bildungszentrum
17. Alfatraining Schulungszentrum Freiburg
18. Kolping Bildungswerk Freiburg
19. TÜV Akademie Südwest Schulungszentrum Freiburg
20. Gewerbe Akademie Freiburg
21. Verte Akademie der Wirtschaft Freiburg
22. IB Internationaler Bund Freiburg
23. Vatter Bildungszentrum Freiburg
24. ZELF (Zentrum für Lehrerfortbildung) der PH Freiburg
25. Katzundmaus Computer Schule
26. Carl-Schurz Haus
27. Leistungsverbund Beruflicher Bildung der Volkshochschulen am Südlichen Oberrhein
28. IB GIS Medizinische Akademie
29. Bildungswerk des Verkehrsgewerbes Baden GmbH
30. Naturschule Freiburg

31. Netzwerk Allgemeinbildung FR

- 31.1. Volkshochschule Freiburg e.V.
 - 31.2. Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg
 - 31.3. Centre Culturel Francaise
 - 31.4. Alemannisches Institut
 - 31.5. Waldhof e.V.
 - 31.6. Stadtbibliothek Freiburg
 - 31.7. Landeszentrale für politische Bildung BW
 - 31.8. Goethe-Institut Freiburg
 - 31.9. Ökumenische Erwachsenenbildung
- Neutrale Beratungsstellen in FR**
32. WEBI FR (Wegweiser Bildung Stadtbibliothek)
 33. Kontaktstelle Frau und Beruf
 34. Regionalbüro für berufliche Fortbildung Lörrach

Über den Veranstalter:

„Netzwerk für berufliche Fortbildung“ der Region Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald und das Regionalbüro für berufliche Fortbildung Lörrach.

Das „Netzwerk für berufliche Fortbildung“ der Region Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald ist ein Zusammenschluss von 80 regionalen Bildungsträgern. Die Qualitätsgemeinschaft wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Soziales in Baden-Württemberg gefördert. Die Mitglieder engagieren sich für eine stärkere Vernetzung innerhalb der Bildungsbranche, Transparenz, sowie Qualitätsverbesserung der Angebote. Der Zusammenschluss versteht sich zudem als Informations- und Beratungsnetzwerk rund um das Thema Lebenslanges Lernen im Beruf. Unterstützt wird dies durch kostenlose Angebote, wie die Kurs- und Infobroschüre „fit durch fortbildung“, die Online-Kursdatenbank fortbildung-bw.de, aber auch durch Veranstaltungen. Schwerpunkte bilden die Bereiche Gesundheit/Soziales, Technisch-Gewerbliches, Sprachen, Betriebswirtschaftslehre, Management sowie EDV.

In ihrer Arbeit werden die Netzwerke für berufliche Fortbildung durch die Geschäftsstelle, das Regionalbüro für berufliche Fortbildung, das für mehrere Netzwerke zuständig ist unterstützt.

Weitere Auskünfte sowie Beratungen erteilt Ihnen gerne das Regionalbüro für berufliche Fortbildung der Netzwerke Emmendingen, Freiburg / Breisgau-Hochschwarzwald, Hochrhein, in Lörrach.

► Berufliches Schulzentrum Waldkirch (BSZ)

Mit einem Abschluss am BSZ Waldkirch auf Erfolgskurs

Kaum ein Bundesland weist ein derart breit gefächertes berufliches Bildungsangebot auf. So gibt es in Baden-Württemberg neben den allgemeinbildenden Schulen zahlreiche Möglichkeiten der schulischen Weiterqualifizierung. Eine davon ist das Berufliche Schulzentrum Waldkirch (BSZ). Es folgt seit Jahrzehnten der Devise, „Wissen fürs Leben“ zu vermitteln. Mit seinen unterschiedlichen berufsorientierten Vollzeitschulangeboten ermöglicht die Waldkircher Bildungseinrichtung erfolgswilligen Jugendlichen den Bildungsaufstieg.

Unter den zahlreichen Absolventen, die jetzt am BSZ einen Schulabschluss erreicht haben, finden sich auch drei Schülerinnen und Schüler aus Teningen.

Am **Sozialwissenschaftlichen Gymnasium** konnte Kerstin Vodermayr das begehrte Abiturzeugnis (Allgemeine Hochschulreife) entgegennehmen.

An der **Wirtschaftsoberschule**, die Absolventen mit Berufsausbildung oder BK II zum Abitur führt, hat Anne Stöcklin die Reifeprüfung bestanden.

Das **Berufskolleg (BK II)**, das auf dem mittleren Bildungsabschluss aufbaut und bis zur Fachhochschulreife führt, schloss Fabian Rigl erfolgreich ab. Für sein herausragendes Ergebnis erhielt er von Schulleiterin Barbara Berhorst einen Preis.

Am BSZ haben jetzt über 400 Jugendliche weiterqualifizierende Schulabschlüsse erreicht. 221 davon erwarben eine Studienberechtigung, entweder das Vollabitur, das zu einem beliebigen Studium an einer Universität berechtigt, oder die Fachhochschulreife („Fachabitur“), die den Zugang zu den Fachhochschulen eröffnet. Fast alle Waldkircher Schulabsolventen sind mit Lehrstellen oder mit weiterführenden Schulplätzen versorgt oder haben sich an einer Hochschule eingeschrieben.

Für das nächste Schuljahr sind die BSZ-Plätze im Wirtschafts- sowie im Sozialwissenschaftlichen Gymnasium, der Wirtschaftsoberschule und in den Berufskollegs bestens gefüllt. Ein erheblicher Teil der Wirtschaftsschulabsolventen (= mittlere Reife) qualifiziert sich in den Berufskollegs (BK) oder den beiden Beruflichen Gymnasien des BSZ weiter. Zahlreiche BK-Abgänger wechseln auf die zweijährige Wirtschaftsoberschule und streben das Abitur an.

► Nikolaus-Christian-Sander-Schule / Schulewirtschaft

Fotoshooting als Unterrichtsfach?

Deutschland ist ein Netzwerk mit 400 Arbeitskreisen und über 10.000 ehrenamtlichen Lehrkräften im gesamten Bundesgebiet. Für die Materialien wie Flyer und Arbeitshilfen, aber auch für Neue Medien wurden zwei Unternehmen und zwei Schulen gesucht, die sich im Bereich der Berufs- und Studienorientierung herausragend engagieren. Diese wurden alle in unserer Region gefunden – Sick AG Waldkirch, Kopfmann Elektrotechnik Köndringen, Erasmus Gymnasium Denzlingen und die Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule Teningen-Köndringen. Die Unternehmen sind Bundessieger der vergangenen Jahre beim Unternehmenspreis Schule und Wirtschaft geworden, wo Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel Schirmherr ist. Die Schulen sind mit dem BorIS-Berufswahlsiegel für außergewöhnlich gute Vorbereitung auf den Beruf ausgezeichnet. Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte und Auszubildende haben zwei spannende Tage zusammen mit einem professionellen Fotografenteam, den Projektverantwortlichen und dem Redaktionsteam verbracht. Fotoshootings beziehungsweise der Beruf als Modell sind aus den Medien zurzeit sehr bekannt und konnte nun von den Beteiligten live erlebt werden. Es machte vor allem den Models, egal ob groß oder klein, alt oder jung, sehr viel Spaß, die unterschiedlichen Motive und Gesten für das Foto umzusetzen.

Marion Hüchtermann, die Bundesgeschäftsführerin von Schulewirtschaft Deutschland bedankte sich ausdrücklich für das hohe Engagement und die hohe Qualität der Arbeit vor Ort.



Beim Fotoshooting.

MIT UNS ERREICHEN SIE MEHR



WZ|O

Wochenzeitungen Oberrhein
Verlags-GmbH

EMMENDINGER TOR
ELZTÄLER
WOCHENBERICHT
VON HAUS ZU HAUS
DENZLINGEN
KAISERSTÜHLER
WOCHENBERICHT
BREISGAUER
WOCHENBERICHT
ETTENHEIMER
STADTANZEIGER

Denzlinger Straße 42
79312 EMMENDINGEN
Tel.: 07641-93 80 - 0

» Naturpark Südschwarzwald

Aperitif aus Streuobstbirnen

Mehr Birne im Glas: BIRNOH® – der neue Aperitif aus 100 Prozent Streuobst und 100 Prozent Birnen aus Baden-Württemberg stellt sich vor.

Am 21. Juli wurde auf den Streuobstwiesen in Emmendingen-Maleck die neue Spezialität BIRNOH® vorgestellt. BIRNOH® ist das Ergebnis eines landesweiten Kooperationsprojekts zum Erhalt von alten Birnensorten aus Streuobst. Für den Schwarzwald stellt Klaus Jung („Brennerei Brandjung“ und „Bio Jung“ Fruchtsaftproduktion) den BIRNOH® her.



Klaus Jung schenkt den „Schwarzwald Birnoh“ aus.

Streuobstwiesen prägen seit Jahrhunderten die Kulturlandschaften in Baden-Württemberg. Die hochstämmigen Obstbäume, insbesondere die Birnenbäume, bereichern nicht nur das Landschaftsbild, sondern besitzen auch eine hohe ökologische Wertigkeit. Mit der weiter stark abnehmenden Zahl an typischen Streuobstwiesen verschwindet jedoch nicht nur ein regionaltypisches Kulturgut, sondern auch ein wertvoller Lebensraum für seltene Tierarten. Hinzu kommt, dass in der Vermarktung von typischen Streuobstprodukten die Birne bisher keine bedeutende Rolle eingenommen hat. Aus diesem Grund wurde von der Stahringener Streuobstmosterei das Produkt BIRNOH® entwickelt. Der Name ist als Marke geschützt. „In Baden-Württemberg stehen die größten zusammenhängenden Streuobstbestände in ganz Europa. Ihre Biodiversität ist enorm. Streuobstwiesen bieten Lebensraum für rund 5.000 Tier- und Pflanzenarten sowie etwa 3.000 verschiedene Obstsorten. Streuobstwiesen sind aber nicht nur ökologisch von besonderer Bedeutung. Sie bieten eine große Vielfalt an Erzeugnissen und Lebensmittelspezialitäten. BIRNOH® ist das Ergebnis eines landesweiten Kooperationsprojekts zum Erhalt von alten Birnensorten aus Streuobst. Die vier baden-württembergischen Regionalinitiativen zeigen vorbildlich, wie gute eine tolle Idee wachsen kann“, sagte Landrätin Marion Dammann bei der Vorstellung.

Vier Mitglieder (Günther Schäfer von der Streuobstmosterei Stahringen, Manuel Straßer von der Brennscheuer Straßer aus Dettingen/Erms, **Klaus Jung von der Brennerei Brandjung aus Teningen**, Jochen Mayer von der Brennerei Mayer Herrenberg) aus den Bereichen „Streuobstkeltereien“ und „Brennereien“ haben sich im Rahmen eines Kooperationsvertrages zu einer Gilde zusammengeschlossen, um BIRNOH® exklusiv herzustellen. „Wir Mitglieder verpflichten uns vertraglich auf das gemeinsame Herstellungsverfahren, auf gemeinsame Qualitätskriterien und die Kontrolle und gemeinschaftliches Marketing auf Landesebene“, schilderte Sabine Seeliger von der Streuobstmosterei Stahringener die Grundzüge der neu gegründeten Gilde. Die Kooperation dient dazu, dass in den beteiligten Regionen verankerte Kulturerbe Streuobst, insbesondere Birnen, in Wert zu setzen.

„Wir sind stolz darauf, dass dieses Projekt auf Landesebene durch vier Regionalinitiativen unterstützt und begleitet wird“, ergänzte Michael Baldenhofer vom Verein ILE-Bodensee. Zukünftig soll das überregionale Netzwerk aus Projektpartnern, Streuobstkeltereien und Brennereien weiter ausgebaut werden, um einen Beitrag zur nachhaltigen Erhaltung der Streuobstbestände, insbesondere der Birnen, zu leisten. Durch das regionsübergreifende Marketing soll der Bekanntheitsgrad erhöht und BIRNOH® als neue baden-württembergische Spezialität überregional etabliert werden.

„Der Schwarzwald-Birnoh ist in die Gemeinschaft der Birnoh-Gilde in diesem Jahr neu dazugekommen. Ich bin von dem neuen geschmackvollen Produkt genauso begeistert wie von der Leidenschaft meiner Gildepartner und dem Netzwerk der Regionalinitiativen, insbesondere hier dem Naturpark Südschwarzwald“, so Klaus Jung. BIRNOH® ist ein ganz neues Getränk, das sowohl als Aperitif als auch als Digestif genossen werden kann. Es wird aus alten Birnensorten und der vollen Wucht des Geschmacks von traditionsreichen Mostbirnensorten gewonnen. Es handelt sich hierbei um ein alkoholisches Getränk (18 Prozent Alkohol), das auf Basis eines unverdünnten Birnendestillats aus für Baden-Württemberg typischen Birnensorten (Gelbmöstler, Schweizer, Wasserbirne, Oberösterreich Weinbirne) in den Regionen Bodensee, Schwäbische Alb, Südschwarzwald und Schönbuch & Heckengäu hergestellt wird. Zusammen mit frischem, regionalem Birnen-Keltersaft aus denselben Sorten reift er über mehrere Monate im Holzfass.

Hintergrundinformation: Das innovative Kooperationsprojekt im Bereich Streuobst wird daher von den vier Regionen ILE-Bodensee, PLENUM-Heckengäu, Naturpark Südschwarzwald und dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb gemeinsam begleitet, um regionstypische Birnensorten im Streuobst über ein innovatives Qualitätsprodukt BIRNOH® ganz im Sinne der landesweiten Streuobstkonzeption zu bewahren.

Das Besondere an BIRNOH® ist auch, dass es ein solches Getränk in Deutschland bisher nicht gibt. Höchste Zeit also, dem Pineau des Charentes aus der Charente-Maritime, dem Sherry aus Andalusien und dem Portwein der Douro-Region einen geistigen Verwandten für das Genießerland Baden-Württemberg mit seinen bedeutenden Streuobstbeständen aus Birnen zu geben.

BIRNOH® schmeckt so, wie die großen, imposanten und alten Birnbäume aussehen: ausgreifend fruchtig und dabei auch kraftvoll und widerständig – das heißt, nicht süß wie ein Likör, sondern mit leichtem Gerbstoffton der Streuobstbirnen und Sherry-Ton von der Reifung im Holzfass. Beim BIRNOH® stehen die komplexen Aromen der alten Birnensorten im Mittelpunkt und regen alle Geschmackssinne an. Weitere Infos unter: www.birnoh.de.



Freuen sich über das landesweite Kooperationsprojekt BIRNOH® (v. l.): Jochen Mayer, Brenner aus Herrenberg, Sabine Seeliger, Streuobstmosterei Stahringen, Klaus Jung, Brennerei in Buchenbach und Streuobstmosterei in Teningen, Landrätin Marion Dammann, Vorsitzende Naturpark Südschwarzwald e. V., Michael Baldenhofer, Geschäftsführer Verein ILE-Bodensee, Roland Schöttle, Geschäftsführer Naturpark Südschwarzwald.

Auslagedstellen

Die Teninger Nachrichten erhalten Sie zusätzlich in folgenden Geschäften:

- | | |
|--------------------|---|
| Teningen: | Metzgerei Feißt, Am Kronenplatz
Dorfbäckerei Ritter, Brunnenstraße 2 |
| Köndringen: | Bäckerei Bühler, Bahnhofstraße 2 |
| Heimbach: | Schloßcafé, Ostman-Ulm-Straße |
| Nimburg: | Metzgerei Groß, Stockbrunnenstraße 1 |

Wünsche - Anregungen - Mängelmeldung

**Gemeindeverwaltung Teningen,
Riegeler Straße 12, 79331 Teningen,
Tel. 07641/5806-0**

Haben Sie Wünsche und Anregungen? Oder haben Sie Mängel festgestellt? Füllen Sie einfach dieses Formular aus, trennen Sie es heraus und senden Sie es an das Bürgermeisteramt.

Eingangsvermerk:

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung !

Absender:

Name: _____ Tel.: _____

Straße: _____ Ort: _____

- Gehweg schadhaft
- Fahrbahndecke schadhaft
- Gully liegt hoch/tief
- Straßenlampe defekt
- Abfallablagerungen
- Hydrant schadhaft
- Pflasterabsenkung
- Verkehrs-/Straßenschild schadhaft
- Kanalschächte schadhaft
- Fahnenbehälter schadhaft

☆ zutreffendes bitte ankreuzen

Beschreibung des Mangels (Erläuterung) / Platz für Wünsche und Anregungen:

Datum: _____ Unterschrift: _____

» Ordnungsamt Teningen informiert Merkblatt für Hundebesitzer zum Leinenzwang und zur Beseitigungspflicht für Hundekot

zum Schutz vor den Gefahren durch frei laufende Hunde und zur Sauberhaltung unserer Grünflächen hat die Gemeinde durch eine Polizeiverordnung in verschiedenen Gebieten einen Leinenzwang für Hunde angeordnet und generell festgelegt, dass die Hundebesitzer und -führer verpflichtet sind, den Hundekot zu beseitigen. In diesem Merkblatt möchten wir Sie über die bestehenden Regelungen informieren und Sie bitten, die polizeilichen Ge- bzw. Verbote zu beachten. Die Polizeiliche Umweltschutzverordnung vom 29.11.2006 (§§ 11 und 12) legt dazu Folgendes fest:

Leinenzwang:

Im Innenbereich/Ortsetter (§§ 30 bis 34 Baugesetzbuch) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

Der Leinenzwang wird zusätzlich für folgende Bereiche angeordnet:

1. auf der linken (südwestlichen) Elzdammsseite (Geh- und Radweg auf der Dammkrone einschließlich eines 5 Meter breiten Streifens unterhalb der Dammkrone) ab Gemarkungsgrenze Emmendingen über die La-Ravoire-Brücke/L 114 bis zur Köndringer Elzbrücke/Elzstraße;
2. auf dem Schwammweg bis Einmündung Verbindungsweg „Maiwäldle“, auf dem Verbindungsweg und dem Maiwäldleweg.

Beseitigungspflicht für Hundekot:

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

Betretungsverbot der freien Landschaft während der Vegetationsperiode

Ein Recht auf Erholung in der freien Landschaft steht jedermann zu. Allerdings besteht während der Vegetationsperiode, d.h. ab April ein Betretungsverbot von landwirtschaftlichen Flächen gemäß § 51 des Naturschutzgesetzes. So dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland in der Zeit des Aufwuchses und der Mahd beziehungsweise Beweidung nicht betreten werden. Dies gilt natürlich nicht nur für den Menschen, sondern auch für mitgeführte und zu beaufsichtigende Hunde.

Ordnungswidrigkeiten:

Verstöße gegen die genannten Vorschriften können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 €, bei Verstößen gegen das Naturschutzgesetz mit einer Geldbuße bis zu 15 000,00 € geahndet werden.



Evangelische Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Teningen, Martin-Luther-Straße 8a

Ev. Pfarramt: Telefon 9334580. Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr

E-Mail: Pfarramt@Kirche-Teningen.de

Pfarrer Martin Haßler und Gemeinédiakonin Katrin Hagen sind bis einschließlich 31. August im Urlaub.

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Mi., 27.7., 8.30 Uhr: Gottesdienst zum Schuljahresabschluss der Theodor-Frank-Realschule; 9.15 Uhr: Gottesdienst mit der Grundschule. So., 31.7., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerin Kühner-Oesterle).

Landeskirchliche Gemeinschaft des Evang. Vereins für Innere Mission A.B.

So., 31.7., 19.30 Uhr: Gemeinschaftsstunde im Gemeindehaus. Di., 2.8., 18 Uhr: Bibelstunde bei Krayer.

Evang. Kirchengemeinde Köndringen

Evang. Pfarramt Köndringen, Bahnhofstraße 6, Telefon 8535

E-Mail: info@eki-koendringen.de

Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag von 15 bis 17 und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

Sprechzeiten Pfarrer Interschick i.P.: Dienstag von 17 bis 18 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Fr., 29.7., 9.30 Uhr: Spielgruppe im Gemeindehaus, Info: Nicole Krenkel, Telefon 9629826; 16.30 Uhr: Mädchenjungschar. So., 31.7., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Scheuerpflug.

Kirchengemeinde Nimburg

Sprechzeiten im Pfarramt Nimburg, Breisacher Straße 24: Telefon 07663 / 2260, Fax: 07663 / 940712. Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr. Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Do., 28.7., 17 bis 18.30 Uhr: Bücherei; 19.45 Uhr: Kirchenchorprobe. Sa., 30.7., 15 Uhr: Trauung von Dr. Ulrich Gebhardt und Friederike Stegmann aus Freiburg. So., 31.7., 10 Uhr: Gottesdienst mit Taufe in der Bergkirche (Prädikant Dieter Sprich). Während der Sommerferien findet **kein Kindergottesdienst** statt. Vom 1. bis 31. August sind **keine Veranstaltungen im Gemeindehaus**. Es sind Sommerferien.

Katholische Gottesdienste

Pfarrbüro St. Gallus, Zehnthof 1, Heimbach

Telefon 07641 / 46889-60, Fax 07641 / 46889-69

E-Mail: st.gallus@kath-emmendingen.de

Internet: www.kath-emmendingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heimbach, Zehnthof 1:

Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12.30 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Do., 28.7., St. Gallus, 20 Uhr: Yoga-Kurs im GZ (BW Heimbach); St. Marien, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Rochlitz) für Friedo Hambrock. Fr., 29.7., St. Gallus, 9

Uhr: „Sturzprävention“ Kurs im GH (Krankenpflegeverein); 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Striet) für Theresia und Albert Hensle. Sa., 30.7., St. Gallus, 14 Uhr: Trauung von Anne Jörger und Bastian Tryba (Pfarrer Rochlitz); St. Marien, 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Feuerstein). So., 31.7., St. Gallus, 10.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Feuerstein). Di., 2.8., St. Gallus, 16.30 Uhr: Katholische Öffentliche Bücherei geöffnet. Do., 4.8., St. Marien, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Engler).

Liebenzeller Gemeinschaft Köndringen

Alle Veranstaltungen finden im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Am Kindergarten 8, statt. Die Liebenzeller Gemeinschaft lädt ganz herzlich zu ihren Veranstaltungen ein. Internet: www.emmendingen.lgv.org.

Neuapostolische Kirche Köndringen

Der Wochengottesdienst ist am Mittwoch, 27.7., um 20 Uhr in der Kirche Emmendingen, Roethestraße.
Am Sonntag, 31.7., ist die Gemeinde Köndringen nach Emmendingen, Roethestraße, zum Gottesdienst eingeladen. Beginn des Gottesdienstes ist um 9.30 Uhr.
Die Neuapostolische Kirche lädt hierzu herzlich ein. Informationen unter www.nak-freiburg.de.

Zeugen Jehovas

im Königreichssaal in der Ramiestraße 74, 79312 Emmendingen. Internet: www.jw.org.

Zusammenkünfte unter der Woche: Donnerstag, 19 Uhr.
Zusammenkünfte am Wochenende: Sonntag, 10 Uhr, Öffentlicher Vortrag, anschließend Wachturmstudium.

NACHRUF

Traurig über den Heimgang unseres langjährigen Mitgliedes nahmen wir am 21. Juli Abschied von unserer hochachtungsvollen Kameradin

Emilie Iselin geb. Pracht

Sie hatte innerhalb ihrer 29-jährigen Mitgliedschaft in unserem Ortsverband über 17 Jahre das Ehrenamt des 2. Vorsitzenden sowie eine langjährige Stellvertretung der ersten Vorsitzenden bis in ihr 86. Lebensjahr begleitet.

Ihre Treue und Verbundenheit wird uns in lieber und dankbarer Erinnerung bleiben.

VdK Sozialverband Ortsverband Nimburg-Bottingen
Die Vorstandschaft

Danksagung

statt Karten

Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde:
Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit; pflanzen hat seine Zeit,
ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit; ...

Wir danken allen, die mit uns Abschied von

Luise Junghäni

nahmen und mit denen wir unsere Trauer und Erinnerungen teilen konnten.

Unser besonderer Dank gilt:

Herrn Pfarrer Halberstadt für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
der WEGE e.V. für die gute Pflege,
ihrem Hausarzt Dr. Kuben für die ärztliche Betreuung
sowie dem Bestattungshaus Siegwarth für die wohlthuende Hilfe

Nimburg, im Juli 2016

**Konrad, Raimund, Ludwig und Rolf
mit Familien**